



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 06

2015 (Ausgabetag Mittwoch, den 25. März 2015)

Nummer 3



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt
Öffentliche
Versteigerung
von Fundsachen

Aufruf zum
Jedermannlauf

Wanderung
zu den Quellen
der Apfelstädt

Apfelstädt
Frühjahrsputz

Verkehrserziehung
in der KITA

20 Jahre Senioren-
gymnastik

Gamstädt
Versammlung der
Jagdgenossen-
schaft

Schnelles Internet
Osterfeuer

Ingersleben
Schnelles Internet

Frühjahrsputz
Osterfeuer

Neudietendorf
Neuer Standort
der Postfiliale

Arbeitsbesuch in
Gau-Algesheim

Thinking Day
der Pfadfinder



Frohe Ostern

Das ist die Drossel,
die da schlägt,
der Frühling der mein Herz bewegt;
Ich fühle, die sich hold bezeigen,
die Geister aus der Erde steigen.
Das Leben fließt wie ein Traum -
mir ist wie Blume, Blatt und Baum.

Theodor Storm, 1817 - 1888

Frohe Festtage wünscht allen
Einwohnerinnen und Einwohnern
der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Ihr Bürgermeister
Christian Jacob

Gestaltung, Grafik und Design Sandra Murr OT Ingersleben



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
 Gift **0361 / 73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
 Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0800 / 68 61 177**
 Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0361 / 73 90 73 90**
 Kundenservice Thüringer Energie AG **03641 817 1111**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: **112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha Abfallservice (KAS)

An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreis- gemeinden

Kindleber Straße 188
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)

Arbeitsgericht Erfurt
 Rudolfstraße 46
 99092 Erfurt
 Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1
 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit

Bauaufsicht (u. a. Genehmigungen)

Behindertenberatung

Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Elektronikschnitt

Führerschein (auch Anfragen dazu)

Gelbe Säcke

Gericht (auch Fragen zu Nach- lassgericht, Gerichtsvoll- zieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

Außersprechstunde in Neudietendorf

E-Mail:
poststelle.@argef.thueringen.de
 Internet: www.landesarbeitsgericht.thueringen.de
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 99867 Gotha
 Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
 Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
 Fax: 03621 / 42 - 2255
 Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel.(0 36 21) 21 42 70
 Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801
 Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46
 Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Fon: 03621 / 214-573
 Fax: 03621 / 214-514
 E-Mail: StVA@kreis-gth.de
 Die Haushalte erhalten die „Gelben
 Säcke“ zu den Öffnungszeiten der
 einzelnen Ortschaften der
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie
 zu den Sprechzeiten der Ortschafts-
 bürgermeister:
 Ortschaft **Apfelstädt**:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Ortschaft **Gamstädt**:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat in
 Kleinretzbach
 Ortschaft **Ingersleben**:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
 Ortschaft **Neudietendorf**:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt:
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in
 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 99867 Gotha
 Humboldtstr. 18
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
 wird an jedem 4. Dienstag im
 Monat von Frau Frank
 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr
 durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha	99867 Gotha Schlossberg 1 Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr	Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen.
Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Sperrmüll	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Finanzamt Gotha
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de	Steuern	Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Lohnsteuerkarte	siehe auch unter Stichwort Steuern Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	Einkommen-, Gewerbe- Postanschrift:	Finanzamt Gotha Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	Verwaltungsgerichts-sachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten:
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Wertstoffhof	Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0	Wohngeld	
Rundfunkgebührenbefreiung			

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001**

oder

**Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH**

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	* info@nesse-apfelstaedt.de
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Telefon:



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, dem **10. März 2015, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 04, Monat April 2015**. Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 22. April 2015.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 26. März 2015, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Einladung

Der Termin für die nächste Sitzung des Hauptausschusses wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 26.02.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-0023

Haushaltssatzung 2015/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.02.2015 gemäß § 55 ff. ThürKO die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt samt ihrer Anlagen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016.

Beschluss-Nr.: 15-0024

Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2014-2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.02.2015 den als Anlage beigefügten Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2014-2018.

Beschluss-Nr.: 15-0030

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 29.01.2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 26.02.2015 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 29.01.2015 zu.

Beschluss-Nr.: 15-0032**Umbesetzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.02.2015 aufgrund des Ausscheidens von Frau Annette Bürckenmeyer (FW Apfelstädt - Gamstädt - Kleinretzbach - Ingersleben) aus dem Gemeinderat die folgende Änderung der Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses. Herr Dr. Jörn Trautmann (FW AGKI) wird Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, Herr Roland Thörmer (FW AGKI) sein Stellvertreter.

Beschluss-Nr.: 15-0031**Beschlussfassung zur Einlegung von Rechtsmitteln zur Versagung 3. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.02.2015 gegen den Bescheid des Thüringer Landesverwaltungsamtes zur Versagung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes, Teilbereich: Großflächiger Lebensmitteleinzelhandel im Gewerbegebiet Kornhochheim der Gemeinde Nesse-Apfelstädt in der Fassung vom September 2014 Rechtsmittel in Form einer Klage bei dem Verwaltungsgericht Weimar einzulegen.

Beschluss-Nr.: 15-0033**Vergabe / Beschaffung Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.02.2015 den Auftrag zur Beschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges Typ Mannschaftstransportwagen (MTW) Ford Transit FT 300 M Trend (Kombi 9-Sitzer) an die Firma Lütticke Feuerschutz GmbH, Eisenstraße 5, 57482 Wenden-Gerlingen zu einem Gesamtpreis von 23.205,00 EUR (Bruttobetrag) zu vergeben.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 17.02.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-0025**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 20.01.2015**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 17.02.2015 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.01.2015 zu.

Beschluss-Nr.: 15-0029**Vergabe der Planungsleistung Park am Saal „Drei-Rosen“ 2./3. BA**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 17.02.2015 die Vergabe der Planungsleistung für den Park am Saal „Drei-Rosen“ 2./3. BA der Leistungsphasen 5 - 7 an die Planungsgruppe 91 aus 99867 Gotha zu einer Auftragssumme in Höhe von max. 15.000 Euro.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt beabsichtigt ab sofort nachfolgende Stelle befristet zur Krankheitsvertretung zu besetzen:

Mitarbeiter/in im Bauhof**Das Aufgabengebiet umfasst nachfolgende Schwerpunkte:**

- Pflege und Unterhaltung von gemeindlichen Grün- und Spielanlagen
- Straßenunterhalt und Straßenreinigung
- Instandhaltung von gemeindlichen Gebäuden
- Beseitigung von Müll und Unrat
- Winterdienst

Voraussetzungen:

- abgeschlossene handwerkliche oder gärtnerische Ausbildung
- körperliche Belastbarkeit und die Bereitschaft im Freien zu arbeiten
- Bereitschaft zu Arbeitseinsätzen auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten (Winterdienst, Veranstaltungen)
- soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Selbständigkeit
- Führerschein, mindestens Klasse C1
- von Vorteil ist die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle zur Krankheitsvertretung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten. Die Vergütung erfolgt nach den Festlegungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Die Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopie) sind bis zum **13.04.2015, 16.00 Uhr** zu richten an:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herrn Bürgermeister Christian Jacob - persönlich -
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bitte beachten Sie, dass keine Empfangsbestätigung versandt wird.

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A-4-Rückumschlag beifügen, gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens entsprechend §16 Abs.1 Nr.2 ThürDSG ordnungsgemäß vernichten. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Nesse-Apfelstädt, den 23.03.2015

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Öffentliche Abgaben-Mahnung

(Steuer- u. Gebühren-Mahnung)

Die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt macht darauf aufmerksam, dass am 15. Februar 2015 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:

Hundesteuer 1. Quartal 2015
Grundsteuer 1. Quartal 2015
Gewerbesteuer 1. Quartal 2015
Kindergartengebühren
Sonstige Zahlungsverpflichtungen

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuer- u. Gebühren im Rückstand sind **werden hierdurch öffentlich gemahnt.**

Die hiermit ergangene öffentliche Mahnung schließt eine schriftliche Mahnung nicht aus.

Die Rückstände sind umgehend an die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter Angabe des **gültigen Kassenzeichens** zu zahlen (ohne Angaben kann es zu Buchungsfehlern und demzufolge zu Mahnungen kommen).

Zeitnah werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund des § 240 Abgabenordnung (AO) werden Säumniszuschläge wie folgt erhoben: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Steuerbetrags zu entrichten; abzurunden ist auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Zahlungspflichtigen die gesetzlich festgelegten und mit den Abgabebescheiden bekanntgegebenen Zahlungstermine einzuhalten.

Bei Fragen zu Ihren aktuellen Zahlungsstand wenden Sie sich bitte an die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84022 oder 036202/84027.

Kasse
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Öffentliche Bekanntmachung

Versteigerung von Fundsachen

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt führt am **Mittwoch, dem 15.04.2015 um 17.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses „Drei Rosen“ Zinzendorfstr. 1, 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf** eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen durch. Zur Versteigerung kommen diejenigen Fundsachen aus der Bekanntmachung vom 27.11.2013 und 05.03.2015 (Amtsblatt Nr. 12/2013 und 03/2015 vom 25.03.2015), deren Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist und sich kein Berechtigter gemeldet hat. Es werden verschiedene Fahrräder, Brillen und andere Gegenstände versteigert. Am 15.04.2015, ab 16.30 Uhr ist im Saal „Drei Rosen“ die Besichtigung der zur Versteigerung kommenden Sachen möglich. Nach dem Zuschlag hat der Bieter sein Gebot sofort bar zu zahlen.

Nesse-Apfelstädt, den 05.03.2015
Im Auftrag
gez. Guhr
Ordnungsamt Nesse-Apfelstädt

Bekanntmachung von Fundsachen

Nachfolgend aufgeführte Gegenstände wurden im Fundbüro der Gemeinde Nesse-Apfelstädt abgegeben und konnten bisher nicht an Ihren Eigentümer zurückgegeben werden.

Funddatum/ Fundort	Fundnummer/ Aufbewahrungsfrist bis	Fundgegenstand
24.12.2013 Ingersleben	001/ 2014 13.07.2014	Halskette (Modeschmuck)
27.01.2014 Neudietendorf	003/ 2014 27.07.2014	Schlüssel mit rotem Band
20.03.2014 Neudietendorf	006/ 2014 19.09.2014	Schlüsselbund
27.02.2014 Apfelstädt	007/ 2014 26.08.2014	Herrenfahrrad
15.05.2014 Neudietendorf	008/ 2014 14.11.2014	Plüschtier (Hase)
09.05.2014 Gamstädt	010/ 2014 24.11.2014	Damenuhr, Halskette, Ring
24.05.2014 Neudietendorf	012/ 2014 12.12.2014	Brille
03.07.2014 Ingersleben	013/ 2014 02.01.2015	Fernbedienung (Auto), Ladekabel
11.07.2014 Gamstädt	014/ 2014 14.01.2015	Schlüssel mit Anhänger
25.07.2014 Neudietendorf	016/ 2014 24.01.2015	Mountainbike
28.07.2014 Neudietendorf	017/ 2014 13.02.2015	Mountainbike
17.09.2014 Neudietendorf	018/ 2014 21.03.2015	Herrenfahrrad
28.09.2014 Ingersleben	019/ 2014 28.03.2015	Handy
16.10.2014 Neudietendorf	020/ 2014 15.04.2015	Fahrrad
23.10.2014 Apfelstädt	021/ 2014 28.04.2015	Schlüsselbund
29.10.2014 Neudietendorf	022/ 2014 28.04.2015	Schlüsselbund
04.11.2014 Neudietendorf	025/ 2014 03.05.2015	Jugend BahnCard
05.11.2014 Neudietendorf	026/ 2014 04.05.2015	Fahrrad
08.11.2014 Neudietendorf	027/ 2014 09.05.2015	6 Schlüssel
05.11.2014 Neudietendorf	028/ 2014 10.05.2015	Fahrrad
11.12.2014 Neudietendorf	029/ 2014 10.06.2015	Brillenetui mit Brille
22.12.2014 Neudietendorf	030/ 2014 21.06.2015	Autoschlüssel mit Anhänger
29.12.2014 Neudietendorf	031/ 2014 28.06.2015	Handy

Funddatum/ Fundort	Fundnummer/ Aufbewahrungsfrist bis	Fundgegenstand
19.01.2015 Neudietendorf	001/ 2015 18.07.2015	Damenfahrrad
27.01.2015 Apfelstädt	002/ 2015 26.07.2015	Autoschlüssel
01.02.2015 Neudietendorf	003/ 2015 31.07.2015	Schlüsselbund
02.03.2015 Kornhochheim	004/ 2015 01.08.2015	Damenfahrrad

Weiterhin befinden sich mehrere Fundtiere (Hunde und Katzen) aus der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Tierheim Gotha, Boilstädter Straße 26, 99867 Gotha, OT Uelleben (Tel. 03621/755425). Die Eigentümer der oben aufgeführten Gegenstände werden aufgefordert, ihre Rechte bis zum 14.04.2015 bzw. bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Ordnungsamt, Zinzendorfstraße 01, 99192 Nesse-Apfelstädt geltend zu machen. Nach Ablauf der Bekanntmachungs- bzw. der Aufbewahrungsfrist wird über die Fundgegenstände anderweitig verfügt.

Nesse-Apfelstädt, den 05.03.2015
Im Auftrag
gez. Guhr
Ordnungsamt
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Landratsamt Gotha

Der Landrat

Nach Prüfung erlässt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLUA) des Landkreises Gotha folgende

Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Anordnung der Aufstallung von Geflügel vom 26.11.2014

- Die Anordnung der Aufstallung von Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, wird für den gesamten Landkreis Gotha aufgehoben.
- Diese Änderung der Allgemeinverfügung wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.
- Diese Verfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

I.

Sachverhalt

Nach dem HPAIV H5N8-Nachweis bei einem Wildvogel Anfang Januar 2015 im Landkreis Nordhausen wurde im Ergebnis der Untersuchung zahlreicher Proben von Wildvögeln und Hausgeflügel aus verschiedenen Regionen Thüringens das HPAIV H5N8 in Thüringen nicht mehr nachgewiesen. Die letzten Geflügelpestfälle meldete Mecklenburg-Vorpommern im Zoo Rostock am 7. Januar 2015 sowie in einem Wildgehege/Tierpark in Anklam am 20. Januar 2015. Seitdem wurden in Deutschland keine weiteren HPAIV H5N8-Infektionen nachgewiesen. Vor diesem Hintergrund erscheint eine Lockerung der bisher geltenden Schutzmaßnahmen angemessen.

II.

Begründung

- Gemäß § 1 Absatz 2 des Thüringer Tierseuchengesetzes vom 30. März 2010 (ThürTierGesG, GVBl: S. 89) in Verbindung mit der Thüringer Tierseuchenzuständigkeitenverordnung vom 27. Oktober 2010 (ThürTierSZVO, GVBl. S. 761) in der derzeit gültigen Fassung ist das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLUA) Gotha zuständige Behörde für den Erlass dieser Allgemeinverfügung.
- Die Aufhebung des Gebotes der Aufstallung von Geflügel erfolgte nach einer neuen Risikobewertung nach § 13 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), geändert durch Artikel 29 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388).

Entsprechend § 41 Absatz 4 Sätze 3 und 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) gilt der Verwaltungsakt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden. Von dieser Ermächtigung wurde Gebrauch gemacht, da die tierseuchenrechtliche Anordnung keinen Aufschub duldet.

Diese Allgemeinverfügung wird auf der Grundlage des § 41 Abs. 3 Satz 2 ThürVwVfG öffentlich bekannt gegeben. Dabei war zu berücksichtigen, dass der Adressatenkreis so groß ist, dass er, bezogen auf Zeit und Zweck der Regelung, vernünftigerweise nicht in Form einer Einzelbekanntgabe angesprochen werden kann. Bezüglich der betroffenen gewerblichen Gefügelhaltungsbetriebe wurde von einer Einzelbekanntmachung Gebrauch gemacht.

Von einer Anhörung wurde gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 4 ThürVwVfG abgesehen. Im Rahmen der Ermessensentscheidung

war zu berücksichtigen, dass bei der vorliegenden Sachlage die Anhörung der Betroffenen nicht zu einer anderen Beurteilung der Dinge geführt hätte.

4. Die Kostenentscheidung ergeht nach § 28 ThürTierGesG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Gotha
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

einzulegen.

4. März 2015
Gießmann

Sonstige amtliche Mitteilungen

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinretzbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	31.03.2015	08.04.2015	20.03.2015 10.04.2015	08.04.2015	31.03.2015	23.03.2015 13.04.2015
Biotonne	01.04.2015 15.04.2015	20.03.2015 01.04.2015	01.04.2015 15.04.2015	20.03.2015 01.04.2015	01.04.2015 15.04.2015	01.04.2015 15.04.2015
Gelber Sack	25.03.2015 08.04.2015	25.03.2015 08.04.2015	25.03.2015 08.04.2015	25.03.2015 08.04.2015	25.03.2015 08.04.2015	25.03.2015 08.04.2015
Papiertonne	31.03.2015	07.04.2015	31.03.2015	07.04.2015	31.03.2015	31.03.2015

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Gelbe Säcke bitte erst kurz vor dem Abfuhrtermin rausstellen

Das Ordnungsamt bittet die Bürger, die gelben Säcke immer erst kurz vor dem Abfuhrtermin (frühestens ab 18 Uhr des Vortages bis spätestens 06.00 Uhr am Abfuhrtag) an der Straße zur Abholung bereitzustellen.

Dafür gibt es drei gute Gründe:

1. Die gelben Säcke können bei starkem Wind nicht auf die Fahrbahn gelangen und die Verkehrssicherheit gefährden.

2. Das Risiko, Vögel, Ratten oder anderes Ungeziefer anzulocken wird verringert.
3. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit.

Ihre Ordnungsverwaltung

Standfestigkeit der Grabmale auf den Friedhöfen der Gemeinde

Die Gemeinde muss als Träger der Friedhöfe entsprechend der Friedhofssatzung eine jährliche Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale vornehmen.

Die Notwendigkeit dieser Maßnahme ergibt sich zum einen aus der dazu ergangenen Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft gegenüber den Gemeindearbeitern und andererseits aus der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht gegenüber den Besuchern des Friedhofes.

Diese Kontrollen werden nach Ende der Frostperiode, voraussichtlich Anfang April 2015 auf allen Friedhöfen durchgeführt.

Beim Feststellen von Schäden werden die Nutzungsberechtigten schriftlich über die nicht mehr vorhandene Standfestigkeit des Grabmales oder des Sockels informiert und aufgefordert, den verkehrssicheren Zustand wieder herzustellen.

In den vergangenen Jahren hat sich herausgestellt, dass Grabmale, die nicht durch einen Fachbetrieb befestigt wurden, nicht dauerhaft vom Nutzungsberechtigten selbst befestigt werden konnten. In regelmäßigen Abständen müssen diese Grabmale bei der Prüfung als nicht mehr standsicher eingestuft werden.

Da die Gemeinden den Schutz des Lebens und der Gesundheit ihrer Mitarbeiter sowie der zahlreichen Friedhofsbesucher gewährleisten muss, bitten wir um Verständnis für die Notwendigkeit dieser jährlichen Maßnahme und auch um eine rasche Befestigung der losen Grabmale.

gez. Schneider
Friedhofsverwaltung

Neu im Bahnhofsgebäude Neudietendorf:

gesicherte Fahrradstellplätze zu vermieten

Für Pendler stellt die Kombination aus Zug- und Radfahren eine lohnende Alternative für den Weg zur Arbeit dar. Aus diesem Grund besteht ab sofort die Möglichkeit zur Anmietung eines eigenen Fahrradstellplatzes im Bahnhofsgebäude Neudietendorf. Die vorhandenen 28 Stellplätze bieten eine witterungsgeschützte Abstellmöglichkeit in einem eigens dafür geschaffenen Raum. Zur Diebstahlsicherung dient das eigene Fahrradschloss.

Einen Schlüssel erhalten die Mieter gegen eine Pfandzahlung in Höhe von 25,00 EUR, welche bei Verlust des Schlüssels einbehalten werden. Schlüsselpfand und Miete sind im Voraus zu bezahlen.

Der Abschluss eines Mietvertrages erfolgt über einen befristeten Anmietungszeitraum von

- **einem Monat zu einem Mietpreis von 3,50 EUR (eine monatsweise Verlängerung ist möglich) oder**
- **für 12 Monate für einen Mietpreis von 36,00 EUR.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Frau Trott, Telefon 036202-84034

Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn sie Beschwerden über die Zustellung des Amtsblattes haben, wenden Sie sich bitte an den Wittich-Verlag unter der Telefonnummer: 03677 / 20 50 36 oder per Mail: vertrieb@wittich-langewiesen.de oder an die Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt 036202 / 840 44 oder 840 31 bzw. per Mail: hvamt@nesse-apfelstaedt.de, Frau Schwan.

Hauptverwaltung

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Zweiter Doppelhaushalt in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt beschlossen

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt mehrheitlich die Haushaltssatzung für die Jahre 2015 und 2016 sowie den Finanzplan beschlossen. Dem vorausgegangen waren Beratungen in den Ortschaftsräten sowie den Ausschüssen.

Das Volumen der Verwaltungshaushalte beläuft sich auf rund 7,84 Mio. Euro (2015) bzw. rund 8,03 Mio. Euro (2016), im Vermögenshaushalt sind für 2015 rund 1,37 Mio. Euro und für 2016 nur noch 935.900 Euro veranschlagt.

Der Gemeinderat hatte sich Ende letzten Jahres bewusst dazu entschieden die Haushaltsplanung erst nach dem Jahresabschluss 2014 fertigzustellen, da im Laufe des letzten Haushaltsjahres große Einnahmeausfälle zu verzeichnen waren und nur durch eine Haushaltssperre und konsequente Sparanstrengungen letztendlich trotzdem ein positiver Jahresabschluss möglich war. Glücklicherweise weist die allgemeinen Rücklage noch einen sehr guten Stand aus und nur so können die im Jahr 2015 durch die Regularien des kommunalen Finanzausgleiches zu verkraftenden erheblichen Ausgabesteigerungen (mehr Kreis- und Schulumlage) und weniger Schlüsselzuweisung vom Land ausgeglichen werden. Leider konnten wegen der angespannten Haushaltslage nicht alle in den Ortsteilen gewünschten Investitionen in den kommenden zwei Jahre eingeplant und mussten in die Folgejahre verschoben werden. Die erheblich weniger als in den Vorjahren vorgesehenen Investitionen sind meist nur mit einer Kofinanzierung im Rahmen von Förderprogrammen umsetzbar.

Der Gemeinderat sah sich aufgrund der negativen Entwicklung der finanziellen Situation, von der fast alle Kommunen in Thüringen betroffen sind, nach intensiven Beratungen gezwungen, den

Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 390% (von bisher 357%) zu erhöhen. Damit steigt die Abgabenlast der ortsansässigen Unternehmen zwar weiter an, im Vergleich zu den Hebesätzen der großen Ballungszentren und der größeren Gemeinden im Landkreis Gotha, bewegt sich die Gemeinde dennoch unterhalb deren Hebesätze und liegt nur knapp über den Thüringen-Durchschnitt von 386 % (Wert für 2013).

Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Kollege aus dem Bauhof verabschiedet

Am 17.03.2015 hatte ein weiterer Mitarbeiter des Bauhofes seinen letzten Arbeitstag und ging in den wohlverdienten Ruhestand. Die Kollegen des Bauhofes ließen es sich nicht nehmen, ihn kurz vor der letzten Mittagspause aus dem aktiven Dienst zu verabschieden.

Walter Proschwitz verstärkte seit 01.03.2006 als Mitarbeiter den Bauhof der Gemeinde Neudietendorf und war auch seit Gründung der Landgemeinde stets eine verlässliche Stütze bei der Bewältigung der täglichen Arbeiten.

Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

Christian Jacob
Bürgermeister



Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



Fotos: Frau Ahrens

Die Jugend forscht über die Ortsgrenzen hinaus

Das „von-Bülow Gymnasium“ Neudietendorf macht weiterhin auf sich aufmerksam. Vier Monate lang arbeiteten zwei Klassen auf den großen Moment vom 25.02.2015 hin - die Vorstellung der ihrer Projekte und Erfindungen bei dem Regionalauscheid von „Jugend forscht“. Bei dem Wettbewerb geht es vor allem darum, sein Talent, sein Wissen und seine Kreativität in eine Erfindung zu stecken, welche als Gruppe entwickelt, und später vor einer ausgewählten Fachjury präsentiert werden soll. Exakt das war das Ziel der 10c und 10d des Neudietendorfer Gymnasiums“ und auch der Grund, diese einmalige Chance wahrzunehmen.

Unter der Leitung von Dr. Steffen Möller, dem Begleiter und Fachbetreuer der insgesamt 38 Schüler, machten sich die 2 Klassen auf den Weg zur Universität nach Ilmenau. Die Gruppen, die aus insgesamt 3-4 Schülern bestand, hatten jeweils einen Tisch und eine Pinnwand zur Verfügung, um ihr Projekt der Jury so gut wie möglich zu verkaufen. Der Wettbewerb war in sechs Kategorien gegliedert, darunter die Fachrichtung Biologie, Chemie, Physik, Technik, Mathematik/Informatik und Arbeitswelt. Mindestens 2 Gruppen unseres Gymnasiums waren in jeder der Kategorien vertreten.

Schulklassen aus dem gesamten Bereich Westthüringen waren extra für diesen Tag angereist, um auch ihre Arbeiten und Forschungen zu präsentieren. Die Konkurrenz war groß und trotzdem konnten wir am Ende überzeugen. Jedoch war vor allem das Gesamtbild an Erfindungen eine tolle Erfahrung für alle Schüler, denn selbst Grundschulen stellten dort ihre Projekte aus. Das Gesamtbild prägte ein zahlreich bestücktes Teilnehmerfeld aus 11-21-jährigen, erfolgshungrigen, jungen Forschern. Es waren bestimmt 50 eingereichte Arbeiten, die alle sehr erfolgsversprechend waren.

Nach einem 5-minütigen Interview durch die Jury, die Vorstellung unserer Projekte, einem sehr köstlichen Uni-Mittagessen und einem anschaulichen und interessanten Rundgang durch das gesamte Universitätsgelände, stand nun endlich die große Siegerehrung an. Im zweitgrößten Saal der Uni fand vor Eltern, Lehrern, der Presse und natürlich allen Bewerbern die große Preisverleihung statt. Diese unterteilte sich in 2 Bereiche: die Verleihung der Sonderpreise und die Preisverleihung im Wettbewerb „Jugend forscht“. Jeder Preis wurde von einem großzügigem Preisgeld und einer Urkunde begleitet.

Den wichtigsten Sonderpreis räumten wir dank unserer großen Teilnehmerzahl ab. Dieser war mit 1000 Euro bestückt und hilft uns weiter bei der weiteren Gestaltung unseres Pausenhofs. Außerdem gingen viele weitere Sonderpreise an unser Gymnasium, beispielsweise für die Idee von durch Induktion beheizten Schuhsohlen. Doch kalte Füße bekam an diesem Nachmittag niemand, denn auch bei den Regionalpreisen von „JuFo“ war das „von Bülow Gymnasium“ wieder Dauergast auf dem Treppchen. Von 5 ersten Plätzen räumten 3, von uns entwickelte Weltneuheiten, den ersten Preis ab. Darunter waren zum Beispiel ein umweltschonender CO2-Filter, ein Homecontrolling-Car, welches weltweit bedient werden kann, und ein Aufkleberset für sehbehinderte Personen. Diese 3 Gruppen werden das „von-Bülow Gymnasium“ beim Thüringer Landesfinale in Jena vertreten. Nicht zu vernachlässigen sind die Gruppen, die zweite und dritte Preise erhielten. Auch diesen Gruppen wurde eine große Aufmerksamkeit geschenkt, denn an diesem Tag ging keine Gruppe als Verlierer nach Hause.

Schulen

Faschingsfeier der Grundschule 2015

Traditionell am Rosenmontag trafen sich am 16.02.2015 ab 10 Uhr alle Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle, um ausgelassen Fasching zu feiern.

Zuerst wurde das diesjährige Prinzenpaar Prinzessin „Emely die Erste“ und Prinz „Ken der Erste“ mit einem Einmarsch begrüßt. Sie verlasen ihr Regierungsprogramm, welches tosenden Beifall bekam. Dann eröffneten sie den Tanz mit einem gemeinsamen Walzer.

Nun konnten alle ihre Kostüme vorstellen und an den verschiedenen Tanzspielen sich beteiligen.

Unser Dank gilt der „Apro“ Ingersleben für die Pfannkuchen und Trinkpäckchen, Frau Blamberg für die Moderation und dem Hausmeister für das Schmücken der Turnhalle.
Grundschule



Ein toll organisierter Tag neigte sich dem Ende und mit erhobenem Haupt und voller Selbstvertrauen verließen wir Alle, als strahlende Sieger, die Veranstaltung. Für die Beteiligten war dieser Tag auch eine Bereicherung für die zukünftigen Projekte, die sicherlich nicht lang auf sich warten lassen...

**Moritz Karl Müller, 10 d
Von-Bülow-Gymnasium**

Aus Vereinen und Verbänden

Herzliche Einladung: Sagenhafte Rhön

Die Thüringer Trachtenjugend freut sich auf eine erneute Osterferienaktion im Land der offenen Fernen

Die Beschäftigung mit der Figur des Rhönpaulus war die zweite Ferienaktion der Thüringer Trachtenjugend, die unter dem Motto „Thüringer Sagen“ stand und zahlreiche Teilnehmer aus ganz Thüringen und aus der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im März 2013 ins Schullandheim Fischbach in der Rhön gelockt hatte. Ein Bild vom Paulus konnte man sich während der Wanderung nach Dermbach machen, in Glattbach wurde ihm ein Denkmal gesetzt. „Ein bisschen war der Paulus doch so wie Robin Hood. Er hat geklaut und alles dann mit den Armen geteilt, das ging doch eigentlich in Ordnung.“, so resümierte damals der mittlerweile achtjährige Hannes am Ende der Ferienaktion. Damit hat er den Nagel wohl auf den Kopf getroffen. Inzwischen ist 2014 die Osterferienaktion „Spuk in Suhl“ mit Teufels- und Hexenzauber sehr erfolgreich über die Bühne gegangen.

Traditionell steht die Osterferienaktion auch Kindern und Jugendlichen offen, die nicht dem Trachtenverband angehören und ein paar tolle Ferientage erleben wollen. Auf dem Programm der diesjährigen Osterferienaktion steht wieder viel Sagenhaftes. Die Veranstaltung beginnt am 29. März und endet am 1. April. Die Unterbringung erfolgt in den festen Zimmern des Weidberg-Campings in Kaltenwestheim. Dort bieten sich in ca. 700 m Höhe die schönsten Aussichten in die bergige hessische Rhön und die sanfte thüringische Rhön.



Der höchste Campingplatz in der thüringischen Rhön liegt direkt am 190.000 ha großen Biosphärenreservat Rhön, welches im Jahr 2004, zwölf Jahre nach der Ernennung als einziges der durch die UNESCO überprüften deutschen Biosphärengebiete die Bestnote 1 erhielt.

Formlose Anmeldung an den Thüringer Landestrachtenverband e.V. ist bis zum 22. März 2015 möglich. Eine Abfahrt ab Neudietendorf ist eingeplant.

**Thüringer Landestrachtenverband
Hohenkirchenstraße 13
99869 Günthersleben-Wechmar
info@thueringer-trachtenverband.de
Telefon 036256/86560**

Dirk Koch

Lauftermine 2015 in Apfelstädt

Am 29. März 2015 startet unser Laufjahr mit dem 3-Gleichen-Lauf über die Distanz von 24 km als Trainingslauf im Rahmen der Rennsteiglaufvorbereitungsläufe. Start und Ziel: Hotel ParkInn, **Startzeit: 10.00 Uhr.**

Die Nacht vom 22. - 23. Mai 2015 bietet Einzelstärtern und Zweier-Staffeln die Möglichkeit ihre läuferischen Möglichkeiten in einem 10 Stunden-Zeitfenster auszutesten.

Der 6. Sonnenuntergangs-Sonnenaufgangs-Lauf startet: **22.00 Uhr** auf dem Schießplatz in Apfelstädt.

Zum Apfelstädter Sportfest am 28. Juni 2015 sind alle Kindergärten und Grundschulkinder zum Bambinilauf eingeladen, **Beginn ist 10.00 Uhr** auf dem Sportplatz in Apfelstädt

Am 29. August 2015 zum Tag der offenen Tür am Schießplatz Apfelstädt startet um **10.00 Uhr** die 12. Auflage des 8-km-Jedermannlaufes und des 2-km-Apfelbaumlaufes.

Zum Abschluss gibt es den 4. Wine- und -Dine Lauf über ca. 19 km vom Laufladen Erfurt entlang der Gera und der Apfelstädt zum Hotel ParkInn mit anschließendem 4-Gänge-Menü.

Weitere Infos finden Sie unter www.apfelstaedter-jedermannlauf.de und www.laufladen.de.

**Dr. Jörn Trautmann
OT Apfelstädt**

Arbeitskreis



der Evangelischen Kirchengemeinden Neudietendorf - Ingersleben
Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon +
Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de * afeige@freenet.de

Huhn oder Adler

Fortsetzung aus Heft 2/2015

Für pünktlich drei Uhr haben wir alle in die Kirche eingeladen, die Kinder aus der Schule und die von der Straße und pünktlich ist die Kirche voll.

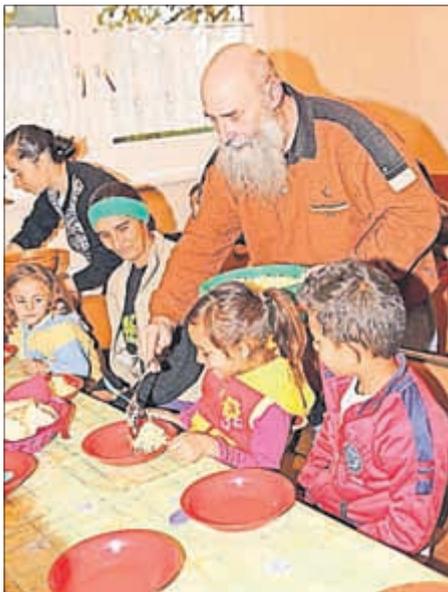
Wie jedes Mal singen sie aus voller Kehle mit und der Kleine in der ersten Reihe versucht sich auch schon mit dem Akkordeon. Wir stellen vorn das Bild eines Huhnes und das eines Adlers auf und versuchen das Thema der Predigt aus Temeswar den Kindern und ihren Eltern nahe zu bringen.

Sie wissen, wie sich Hühner bewegen, denn einige gibt es im Dorf. Ein Junge macht es vor, wie sie vorn übergebeugt, den ganzen Tag auf ihren wenigen Quadratmetern herumscharren und etwas zum Überleben suchen, ein Leben lang. Dann kommt der Adler ins Bild - einzelne soll es auch hier im Retezat geben. Er versteht es, den Gegenwind zu nutzen um aufzusteigen. Er schraubt sich in ihm hoch und bekommt eine unendlich weite Perspektive, aus der er heraus sein Ziel sucht. Dieses Ziel nicht aus den Augen verlierend stürzt er, keine Gefahr scheuend darauf zu, um es zu erbeuten. So überleben er und seine Familie.

Natürlich erklären wir es den Kindern entsprechend, aber vom Gegenwind haben sie schon viel verstanden und gebannt hören sie zu, während sie die Bilder ansehen. Wir bemerken wie sie Stück für Stück verstehen und es wird sehr ruhig. Wir merken aber auch, dass es nicht nur für sie und ihre Eltern eine Predigt ist, sondern auch für uns. Wir wissen, dass es leicht ist, solche Beispiele zu bemühen, während wir nach wenigen Tagen wieder auf und davon sind. Aber trotz allem Gegenwind werden wir nicht müde, kleine und größere Ziele aufzuzeigen. Längst hätten wir unsere Arbeit in Rumänien beendet, hätten wir allem Gegenwind, Gefahren, Ängstlichkeiten oder Vorurteilen Raum gegeben. Wir erzählen davon, wie uns die Liebe Gottes auch und gerade



beim Gegenwind trägt und wir Erfahrungen gleich einem Adler machen, die ein Huhn, nur vor sich hinpickend, niemals machen wird. Uns selbst ist es eine Lehre, gerade bei Gegenwind unsere kleine Welt zu verlassen, um bei weitem Horizont nach einer Perspektive zu suchen, die das Leben auch für andere erträglicher macht. Wir sind nicht auf Höhenflüge aus, doch aus der Weite des Wortes Gottes und seinen Zusagen finden wir Kraft, Mut und Möglichkeiten, auch die Perspektiven anderer zu verändern. Wir selbst sind dabei die Lernenden und entdecken die Freude, das mit vielen Freunden und Gleichgesinnten, direkt oder im Hintergrund, erledigen zu dürfen.



Der Gulasch in der Küche ist gut und der Krautsalat von Vorabend durchgezogen. Petronella mit ihrer Tochter und die Kleineren versammeln sich zur ersten Runde am Tisch. Nach der zweiten Tour bekommt Liviu, der ehemalige Buchhalter etwas, der sich mehrmals die Woche aus dem Nachbarort, gestützt auf zwei Stöcke, auf den Weg hierher gibt.



Vidu, der nach seinem Schlaganfall immer schwächer wird, kann seine Hütte nicht mehr verlassen. Mit dem Essensbeutel in der Hand, überwinden wir die drei Stufen zur Tür in großer Vorsicht, denn Wetter und Wasser haben ihnen zugesetzt. Er freut sich sichtlich, als wir eintreten. Das Sprechen fällt ihm schwer, aber wir verständigen uns gut, kennen wir ihn mit seiner freundlichen Art doch schon seit zehn Jahren. Vor seinem Ofen sitzend, der auch genug Wärme abgibt, denkt er vielleicht über sein Leben nach. Das Zimmer, das er bewohnt, ist klein und sehr übersichtlich ist das, was er sein eigen nennt. Wahrscheinlich ist da in den letzten 60 Jahren nichts mehr dazu gekommen. Es hat zum Leben gereicht. Mühsam versucht er aufzustehen um uns zu verabschieden, schafft es aber dann doch nicht. Das Lächeln in seinem Gesicht sagt „Danke“.

Mit Cristina reden wir über ein Geschwisterpaar, das auf der anderen Seite des Flusses wohnt. Wir kennen es aus der Schule und hörten, dass die Eltern oft nicht zu Hause sind. Nie fehlen sie in der Schule und sind immer da, wenn es einen Anlass gibt. Wir erfahren, dass sie dort auf dem Grundstück leben, auf dem man die Hütten von außen nicht genau den Menschen oder den Ziegen zuordnen kann. Eines der Elternteile hat siebzehn Geschwister, von denen zwei selbst zusammen eine behinderte Tochter bekamen. Momentan leben wohl sieben Familien zusammen und wir verwerfen schnell den Plan eines Besuches. Wir wollen keinen Streit auslösen, denn wen sollten wir dort besuchen und wen nicht? Wie kann man helfen und wobei? Diese Fragen treiben uns um, ohne eine Antwort zu finden.

Wir übergeben Geld für die Kinderspeisung, denn ohne die wäre der Winter um Vieles unerträglicher. Jugendliche und Erwachsene können weiter die Schulen besuchen, Kinder bekommen wieder Schulbrote, der Verein kann arbeiten, für medizinische Notfälle ist gesorgt, auch für Petronellas Babymedikament. Am nächsten Morgen verabschieden wir uns. Dem Auto fällt der Start noch schwerer, genau wie uns, aber dann rollt es doch.

Erst nach elf Stunden Fahrt bleiben wir im Nordosten des Landes, kurz vor der ukrainischen Grenze stehen. Vor zwei Jahren lernten wir dort eine Familie mit elf Kindern kennen. Dieses Mal gab es Gelegenheit, sie wieder zu besuchen. Der Vater ist als Bauarbeiter pausenlos unterwegs, um die Familie zu ernähren. Zwei große Söhne leben und arbeiten in Süddeutschland, wo er ebenfalls, wenn möglich, mitarbeitet. An den letzten Besuch zu-

rückdenkend, frieren wir heute noch. Der Heizkessel war und ist viel zu klein und auch deshalb sind wir wieder gekommen.

Allein in der Küche sorgt der selbst gebaute Kachelofen, der gleichzeitig der Kuschel- und Spielplatz für die Kleineren ist, für Wärme. Es war aber auch die Familie, die uns begeistert und wer ein Desaster vermutet, liegt absolut daneben. Sie haben es in aller Dankbarkeit verstanden, ihre Kinder zu erziehen und das Anwesen aufzubauen. Unterwegs zu ihnen hielten wir bei einem Automechaniker, der feststellte, dass die Glühkerzen defekt sind. Wir laden die Winterkleidung, Schuhe, Küchenzubehör, ein Klappfahrrad und anderes aus und fahren mit dem Vater in das ersehnte Ersatzteilgeschäft nach Suceava, der Kreisstadt, wo wir auch die nötigen Teile finden.

Wir erfragen die Preise für den Heizkessel und kaufen eine Waschmaschine, da sich die alte verabschiedet hatte. Auf dem Rückweg halten wir erneut beim Mechaniker, der die defekten Teile wechselt, allerdings nur mit mäßigem Erfolg. Unser Plan, mit den Kindern der Familie Plätzchen zu backen ging nicht auf, denn der Gasherd ist auch defekt.

Am Sonntag wollen wir zwei der berühmten Moldauklöster besuchen. Da mit uns der Winter und der erste Schnee anreisen, müssen wir das Auto am Morgen zum zweiten Mal anschieben. Wir besuchen bei herrlichem Wetter die Klöster Sucevita und Putna. Als Anziehungspunkte Vieler aus den In- und Ausland erzählen sie von der Geschichte, Kultur und Tradition der Bukowina und den Menschen vieler Jahrhunderte.

Das Auto hält durch, streikt aber am Montag erneut. Der Mechaniker kommt mit seinem Laptop und vier medizinischen Spritzen und diagnostiziert den Ausfall eines Injektors am Motor. Uns wird es warm ums Herz und wir denken an den Gegenwind, an Huhn und Adler, von denen wir gepredigt hatten. Das Auto unseres Freundes springt trotz der Löcher im Boden wenigstens an und unerwartet schnell findet sich das erforderliche Teil in der Stadt im ersten Laden. Eingebaut, springt unser Motor an wie ein neuer. Wir können unser Glück kaum beschreiben.

Nochmals in der Stadt zurück, sehen wir uns anderweitig nach Heizkesseln um und finden das entsprechende Modell, was dann die Firma sogar ausliefert. Dank einer Einzelspende und einer Zuwendung aus der Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ können wir das bezahlen und die Familie sieht diesbezüglich dem Winter nicht mehr mit gemischten Gefühlen entgegen. Mit einem neuen Gasherd im Transporter geht die Reise zurück, wo schon der Teig für die Plätzchen, von dem anderen Teil unserer Gruppe mit den Kindern vorbereitet, wartet. Während wir den Elektroanschluss für die Waschmaschine erneuern, riecht es auf der Terrasse schon nach dem Gebäck.

Nach dem Essen sitzen wir mit den Eltern noch zusammen und beraten über einen Kurs für die große Tochter. Für die beiden Jungs war es ihnen möglich die Schule zu finanzieren, dann ging nichts mehr. Hundert Euro pro Monat würde der Bus in die Stadt kosten, wo Ausbildungskurse von sechs Monaten angeboten werden. Auch dafür hatten wir Sponsoren gefunden und sind mit den Eltern glücklich, das jetzt auch bezahlen zu können. „Seit zweiundzwanzig Jahren sind wir verheiratet und konnten nicht schaffen, was ihr uns in drei Tagen ermöglicht habt.“, sagt die Mutter in einem letzten Gespräch, nach Worten und mit den Tränen ringend. Sie lassen uns kaum los bei der Verabschiedung, die bei der Vielzahl der Personen eine Weile dauert.

Das Auto springt gut an und am nächsten Morgen sind wir auf dem Rückweg nach Temeswar. Die Bilderbuchlandschaft der Karpaten grüßt uns im Sonnenschein und nach zwölf Stunden stehen wir wieder vor dem Pfarrhaus in Temeswar.

Zwei Tage nehmen wir uns Zeit zum Ausspannen, besuchen eine Ärztin sowie Frau Schütz im Altenheim und Frau Eva zu Hause. Sie erzählen von den alten Zeiten und wollen wissen, wie die Feier in der Kirche war. Wir erzählen, auch von den Bauarbeiten, die voranschreiten, denn das interessiert sie. Auch lachen beide herzlich mit uns und so haben sich die Besuche schon gelohnt. Unsere Reise nach Hause am Reformationstag verläuft reibungslos und zügig. Alles Erlebte, was sich hier gar nicht alles erzählen lässt, hebt uns heraus aus unserem Alltag und lässt uns vieles mit anderen Augen sehen. Wir konnten diese Reise antreten und an vielen Stellen helfen, weil Sie und viele andere zur Unterstützung bereit waren.

Es ist nicht mehr selbstverständlich, selber einen Unterschied zu machen, aber es ist wichtig. Sich nur um seine kleine Welt zu drehen, gleich den Hühnern, ist üblich und zur Gewohnheit geworden. Als Menschen sind wir aber zu mehr berufen, noch dazu als diejenigen, die, bei mehr oder weniger bewölktem Him-

mel, auf der Sonnenseite dieser Welt leben dürfen. Viele Freunde unserer Arbeit haben aus einer anderen Perspektive erfahren, dass es sich lohnt, den Unterschied zu wagen mit dem, was wir denken, reden und schlussendlich auch tun. Natürlich macht es manchmal Mühe, aber es hilft und verändert die Welt eines anderen, der sonst weiter zurück und manchmal liegen bleibt. Wir sollen Sie alle dankbar aus Temeswar, Jimbolia, Hunedoara, Balanu und der Gegend um Suceava grüßen und tun das gern. Sich aufzumachen, über den Tellerrand hinaus zu schauen bereichert ungemein und die Erfahrung lehrt, dass - im Vertrauen auf den, der uns gesandt hat - selbst der Gegenwind trägt.

Bleiben Sie behütet und seien Sie herzlich begrüßt vom
Arbeitskreis Rumänien - Albrecht Feige

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder
unter www.ak-rumaenien.de

Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf,
Stichwort Rumänienhilfe

EKK IBAN: DE72 5206 0410 0008 0200 27,
BIC: GENODEF1EK1

Liebe Fußballfreunde,

die Winterpause ist vorüber und wir steigen voll in die Rückrunde ein. Vor Beginn der Rückrunde mussten unsere A-Junioren im Pokalhalbfinale auswärts gegen SV Venus 1920 Weilar antreten und erreichten dort in einem schwer umkämpften Spiel einen fantastischen 5:2 Sieg und wollen nun noch in einem zweiten Halbfinale, im Juni gegen den SV Victoria Mechterstädt, den Einzug ins Finale klar machen.

Diese Spielform ist ein Unikum und wurde aufgrund zweier Disqualifikationen im Pokalwettbewerb ins Leben gerufen. Unsere anderen Mannschaften bereiteten sich in Testspielen auf die Rückrunde vor.

Zur Information möchte ich unsere Mitglieder darauf hinweisen, dass wir im Monat April mit dem Einzug des Mitgliedsbeitrages für das erste Halbjahr 2015 beginnen, des Weiteren ist der Onlinezugang für die Anmeldungen für unser Fußballcamp vom 10.07.15 bis 12.07.15, ab sofort unter www.fussballcamps.de freigegeben, bei Interesse oder Fragen bitte per E-Mail unter stefan221066@aol.com oder telefonisch unter 015115358207 melden.

Abschließend möchte ich uns allen viel Erfolg und vor allem viel Spaß für die verbleibenden Spiele wünschen.

Mit sportlichen Grüßen,

Stefan Watzke

Vorsitzender JFC Nesse-Apfelstädt



Spielplan Monat April:

Samstag 28.03.2015

F-Jun. 10.00 Uhr JFC - JV OHRAnge United in Ingersleben
C-Jun. 12.30 Uhr FSV Eintracht Eisenach - JFC
A-Jun. 14.00 Uhr JFC - SV Victoria Mechterstädt in Ndf.

Sonntag 29.03.2015

E2-Jun. 10.00 Uhr SV Motor Tambach-Dietharz - JFC
E1-Jun. 10.30 Uhr JFC - SV Westring Gotha 2 in Ndf.
D1-Jun. 10.30 Uhr JFC - SV Normania Treffurt in Apfelstädt

Samstag 11.04.2015

D2-Jun. 10.00 Uhr SV Blau-Weiß Ballstädt - JFC
E2-Jun. 10.30 Uhr JFC- FSV Drei Gleichen Mühlberg in Ndf.
C - Jun. 14.00 Uhr JFC - FC Eisenach in Apfelstädt
F - Jun. 14.00 Uhr SV Westring Gotha 2 - JFC

Sonntag 12.04.2015

D1-Jun. 11.00 Uhr JFC - SV 1901 Wandersleben in Apfelstädt
A - Jun. 13.30 Uhr FC Eisenach - JFC

Samstag 18.04.2015

D1-Jun. 10.30 Uhr JFC - EFC 08 Ruhla in Apfelstädt

Senioren

Seniorengeburtstage in der Landgemeinde in den Monaten Februar und März 2015



Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat, alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ortsteil Apfelstädt

Frau Eva Kecke	18.03.1942	73 Jahre
Herrn Wolfgang Kirchner	20.03.1949	66 Jahre
Frau Christel Steinbrück	20.03.1949	66 Jahre
Frau Christel Lempa	22.03.1929	86 Jahre
Frau Christine Postel	22.03.1946	69 Jahre
Frau Hannelore Pätz	23.03.1942	73 Jahre
Herrn Arndt Seyring	23.03.1950	65 Jahre
Frau Doris Heinzl	24.03.1944	71 Jahre
Frau Ursula Jacobi	24.03.1948	67 Jahre
Frau Else Schmalstieg	27.03.1930	85 Jahre
Herrn Oskar Schramm	27.03.1950	65 Jahre
Frau Renate Beck	28.03.1937	78 Jahre
Herrn Karlheinz Kecke	28.03.1942	73 Jahre
Frau Gudrun Nitz	28.03.1938	77 Jahre
Herrn Karl-Heinz Fiedler	29.03.1948	67 Jahre
Frau Marianne Weber	02.04.1933	82 Jahre
Herrn Hans-Helmut Jacobi	04.04.1947	68 Jahre
Frau Anneliese Fritsche	07.04.1928	87 Jahre
Frau Elisabeth Gunia	09.04.1930	85 Jahre
Frau Ella Brantl	15.04.1933	82 Jahre
Frau Rita Harwardt	15.04.1946	69 Jahre
Herrn Gerhard Hofmann	15.04.1943	72 Jahre
Herrn Dr. Hansgeorg Ortlepp	16.04.1949	66 Jahre
Frau Ingeborg Schreiber	19.04.1924	91 Jahre
Herrn Klaus Menge	21.04.1936	79 Jahre
Frau Irmgard Schiborr	21.04.1927	88 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Herrn Ernst Branke	22.03.1945	70 Jahre
Frau Anneliese Frank	24.03.1938	77 Jahre
Frau Rosemarie Karbanek	25.03.1948	67 Jahre
Frau Karla Jarmuschek	29.03.1942	73 Jahre
Frau Brunhilde Langner	07.04.1940	75 Jahre
Frau Renate Braun	17.04.1943	72 Jahre
Frau Irmgard Zopf	17.04.1933	82 Jahre
Herrn Manfred Kanzok	20.04.1941	74 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Regina Weidemüller	19.03.1946	69 Jahre
Frau Waltraud Söllner	21.03.1941	74 Jahre
Frau Waltraud Schmidt	26.03.1938	77 Jahre
Frau Margarete Niedling	27.03.1937	78 Jahre
Frau Hannelore Reichmann	27.03.1947	68 Jahre
Frau Gisela Hildebrandt	28.03.1924	91 Jahre
Frau Elisabeth Zahn	31.03.1938	77 Jahre
Herrn Hartmut Hochberg	01.04.1949	66 Jahre
Herrn Reinhard-Volker Erdmann	02.04.1950	65 Jahre
Frau Anna Niedling	02.04.1925	90 Jahre
Frau Edeltraud Gohlke	03.04.1950	65 Jahre
Herrn Helmut Kläring	04.04.1931	84 Jahre
Frau Ellen Talk	05.04.1936	79 Jahre
Frau Wera Schieck	07.04.1935	80 Jahre
Frau Ingrid Bitterer	08.04.1939	76 Jahre
Frau Ursula Krug	08.04.1941	74 Jahre
Herrn Gerhard Frieße	10.04.1945	70 Jahre
Herrn Georg Grabowsky	12.04.1931	84 Jahre
Frau Rotraud Werner	13.04.1941	74 Jahre
Herrn Ingo Niedling	14.04.1948	67 Jahre
Frau Christa Heusel	14.04.1946	69 Jahre
Frau Gerdrud Fuhrmann	16.04.1936	79 Jahre
Herrn Erich Sahl	18.04.1940	75 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Frau Renate Bornmann	28.03.1948	67 Jahre
Frau Alice Strohbach	28.03.1936	79 Jahre
Herrn Karl Bornmann	01.04.1949	66 Jahre
Herrn Bernd Margraf	01.04.1938	77 Jahre
Herrn Alfred Schmidt	01.04.1932	83 Jahre
Herrn Bernd Reinhardt	10.04.1948	67 Jahre
Frau Elisabeth Schuchardt	18.04.1940	75 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Josef Weiler	19.03.1925	90 Jahre
Frau Renate Vahley	26.03.1946	69 Jahre
Frau Gisela Haase	27.03.1924	91 Jahre
Frau Anita Biebler	02.04.1940	75 Jahre
Herrn Rolf Weidemüller	08.04.1940	75 Jahre
Frau Krystyna Kamp	10.04.1950	65 Jahre
Herrn Gerhard Selle	17.04.1941	74 Jahre
Frau Irmgard Zahn	20.04.1938	77 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Waltraud Armster	18.03.1927	88 Jahre
Herrn Rolf Riehmman	19.03.1939	76 Jahre
Herrn Gunder Stegner	19.03.1950	65 Jahre
Frau Brigitte Topf	19.03.1947	68 Jahre
Frau Ingrid Wächter	20.03.1939	76 Jahre
Herrn Werner Dantonello	21.03.1938	77 Jahre
Frau Lore Möller	22.03.1932	83 Jahre
Frau Renate Streit	22.03.1940	75 Jahre
Frau Margot Kretzschmar	23.03.1930	85 Jahre
Frau Adoline Cronacher	24.03.1926	89 Jahre
Frau Reinhilde Wettstein	24.03.1934	81 Jahre
Frau Erika Zentner	26.03.1938	77 Jahre
Herrn Hans-Joachim Weise	28.03.1949	66 Jahre
Frau Elisabeth Koch	30.03.1937	78 Jahre
Herrn Hans Römer	30.03.1942	73 Jahre
Herrn Hans-Joachim Schreiber	30.03.1929	86 Jahre
Frau Irmgard Krug	31.03.1933	82 Jahre
Frau Brigitte Baranowski	01.04.1929	86 Jahre
Frau Ilse Mielke	04.04.1949	66 Jahre
Frau Johanna Seyfarth	05.04.1938	77 Jahre
Herrn Volker Heepe	08.04.1942	73 Jahre
Frau Lisa Kunz	09.04.1937	78 Jahre
Frau Waltraud Seifert	09.04.1940	75 Jahre
Herrn Lothar Scheffler	10.04.1943	72 Jahre
Herrn Günter Leister	11.04.1943	72 Jahre
Frau Ursula Lang	13.04.1939	76 Jahre
Frau Reingard Lommatzsch	13.04.1945	70 Jahre
Herrn Peter Balsing	14.04.1944	71 Jahre
Frau Isolde Wangemann	16.04.1944	71 Jahre
Herrn Günther Hahn	17.04.1950	65 Jahre
Frau Christa Messer	17.04.1940	75 Jahre
Frau Sonja Scholz	18.04.1933	82 Jahre
Frau Rosemarie Tinat	18.04.1937	78 Jahre
Herrn Walter Schapowahl	21.04.1929	85 Jahre



Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im März /April 2015

25.03.2015 Informationsveranstaltung
Angebote in der Region Nesse-Apfelstädt
Verein Prof. Herman Anders Krüger
Krügervilla
OT Neudietendorf
Beginn: 18.00 Uhr

26.03.2015 Mitgliederversammlung
Förderverein Heimat und Kultur
Neudietendorf e.V.
Heimatmuseum Ingersleben
OT Ingersleben
Beginn: 19.00 Uhr

26.03.2015 Yoga-Kurs-Ende
Verein Prof. Herman Anders Krüger
Krügervilla
OT Neudietendorf
Beginn: 17.15/19.00 Uhr

27.03.2015 „Wir suchen Osterkörbchen“
Förderverein der Staatlichen
Grund- und Regelschule e.V.
Neudietendorf

27.03.2015 Mitgliederversammlung
„Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.“
Sportlerheim ESV
OT Neudietendorf
Beginn: 18.30 Uhr

28.03.2015 5. Runde Supercup Trap
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Seebergen
Beginn: 10.20 Uhr

28.03.2015 Frühjahrsputz in Apfelstädt
Ortschaftsbürgermeister, Vereine
Beginn: 09.00 Uhr

28.03.2015 5. Runde Supercup Trap
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Seebergen
Beginn: 11.40 Uhr

28.03.2015 Arbeitseinsatz
„Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.“
Nottleben

29.03.2015 Drei-Gleichen-Lauf
Anmeldung über Dr. Trautmann
Wandersleberstraße 4
Trainingslauf z. Vorbereitung
d. Rennsteiglaufes
Hotel ParkInn (Start und Ziel)
OT Apfelstädt
Beginn: 10.00 Uhr

02.04.2015 Osterfeuer
Gamstädter Feuerwehrverein e.V.
Altes Heizhaus/Sportplatz
OT Gamstädt
Beginn: 18.00 Uhr

02.04.2015 Osterfeuer
SV Fortuna/FFW
Sportplatz
OT Ingersleben
Beginn: 18.00 Uhr

03.04.2015 „Unterwegs zu den Quellen
des Lebens“ - Apfelstädtwanderung
St. Walpurgis-Kirche
OT Apfelstädt
Beginn: 13.00 Uhr

03.04.2015 Turniersport
„Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.“
Sportlerheim ESV
OT Neudietendorf
Beginn: 09.00 Uhr

09.04.2015 Versammlung der Jagdgenossenschaft
Kleinrettbach
Bürgertreff „Zum Backhaus“
OT Kleinrettbach
Beginn: 18.00 Uhr

10.04.2015 Mitgliederversammlung
„Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.“
Schießstand am Badeloch
OT Apfelstädt
Beginn: 09.00 Uhr

10.04.2015 Mitgliederversammlung
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Brett's kleine Kneipe
OT Apfelstädt
Beginn: 19.30 Uhr

12.04.2015 Vereinsmeisterschaft KK-kurz
„Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.“
Schießstand am Badeloch
OT Apfelstädt

12.04.2015 5. Skatturnier des Kleingartenvereins
Apfelstädt e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 13.30 Uhr
Ende: 18.00 Uhr

14.04.2015 Angrillen-Frühlingsnachmittag
AWO-Seniorenresidenz
OT Apfelstädt

14.04.2015 Versammlung
der Jagdgenossenschaft Neudietendorf
Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung
OT Neudietendorf
Beginn: 18.00 Uhr

15.04.2015 Versammlung der
Jagdgenossenschaft Gamstädt
Dorfgemeinschaftshaus
OT Gamstädt
Beginn: 18.00 Uhr

16.04.2015 Yoga-Kurs-Beginn
Verein Prof. Herman Anders Krüger
Krügervilla
OT Neudietendorf
Beginn: 17.15/19.00 Uhr

17.04.2015 Chorlager
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
mit Tradition von 1844
Saale-Holzland-Kreis
Dörnfeld

17.04.2015 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein
Neudietendorf e.V.
China-Tai-Restaurant
OT Neudietendorf

- 17.04.2015 Jahreshauptversammlung
Feuerwehrverein Kleinretzbach e.V.
Feuerwehrgerätehaus
OT Kleinretzbach
- 18.04.2015 Arbeitseinsatz
„Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.“
Treffpunkt: ehm. Fleischerei Herbst
OT Neudietendorf
Beginn: 08.00 Uhr
- 18.04.2015 Schwarzpulverschießen
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
S.V. Wandersleben
Beginn: 09.00 Uhr

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf. Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben. Die Schalmeien Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr. Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Sommerferien in Dresden

vom 27.07.-31.07.2015

- Für Jugendliche von 10-16 Jahren -

Inklusive:

- 4 Übernachtungen mit Halbpension in der Jugendherberge Dresden-Radebeul
- Mittagsversorgung unterwegs
- Fahrtkosten (öffentliche Verkehrsmittel Anreise im ICE, in Dresden; Bus und alle Bahnen)
- Eintritte und Kultur (u. a. Stadtführung Dresden (mit Frauenkirche, Semperoper, Zwinger), Schwimmbadbesuch, Besuch Schloss Moritzburg und Kletterpark, Besuch Karl-May Museum und Hygienisches Museum mit pädagogischen und experimentellen Angeboten, verschiedene Sportangebote, Bowling-Abend und Shopping-Freizeit in Dresden sowie vieles mehr...)

Nur 235,00 Euro pro Jugendlichen!!

Anmeldungen und weitere Informationen bitte schnellstmöglich bei Eileen Rohbock, Jugendsozialarbeiterin Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter 0151/11344807 oder per Mail unter: jugendclub@nesse-apfelstaedt.de



Sommerferien 2015



Eine Woche Ferienspaß
in der Herberge am Wald
in Trockenborn (nahe Jena)
für Kinder von 8-12 Jahren

vom 13.07.-17.07.2015

Inhalte:

- 4 Übernachtungen mit Vollpension
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Eintritt und Führung eines Mittelalterdorfs
- Schwimmbadbesuch GalaxSea Jena
- Stadtführung Jena und Planetarium Jena
- Tag mit Programm und Angeboten auf dem Lehmhof Lindig
- Lagerfeuer
- Und Vieles mehr....

Kosten: **150,00 Euro** pro Person

Anmeldungen und weitere Informationen bei Eileen Rohbock, Jugendsozialarbeiterin Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter **0151/11344807** oder direkt beim Kreisjugendring Gotha e.V. unter **03621/737350**.

Veranstalter: Kreisjugendring Gotha e.V.
Reinhardsbrunnerstr. 23, 99867 Gotha

ZIRKUS INTERNATIONAL

**Ferienfreizeit
in den Osterferien**

**Mitmach-Zirkus für Kinder
von 7-13 Jahren**

**Vom 30. März bis 02. April
2015 im Bürgerhaus Emleben**



Inklusive:

- Training mit professionellen Zirkusartisten aus dem Zirkus Bellissimo
- Übernachtung im Bürgerhaus Emleben möglich (nur Schlafsack und Iso-Matte müssen mitgebracht werden), mit Vollpension
 - ihr könnt auch zuhause schlafen und jeden Tag von euren Eltern gebracht und geholt werden
- Freizeitbetreuung nach dem Training durch eure Jugendsozialarbeiter
- Bitte Sportsachen und Wechselschuhe nicht vergessen

**Teilnehmerbeitrag:
nur 40,00 Euro pro Kind!!!**



**Am Donnerstag,
dem 02.04.2015 erfolgt
15.00 Uhr eine öffentliche
Aufführung von eurem
Programm im großen
Zirkuszelt!!!!**

Anmeldungen und weitere Informationen sowie Bezahlung bitte bis zum 23.03.2015 bei Eileen Rohbock, Jugendsozialarbeiterin Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter 0151/11344807 oder per Mail unter: jugendclub@nesse-apfelstaedt.de

Einladung

Verkehrsteilnehmerschulung

Die Verkehrswacht Gotha e.V. und der Ortschaftsbürgermeister des Ortsteiles Apfelstädt laden ein

Zur Verkehrsteilnehmerschulung

Wann: am 23. April 2015
 Beginn: 19.00 Uhr
 Ort: Bürgerhaus Apfelstädt



Thema: **Themen aus der Straßenverkehrsordnung (STVO)**

Verkehrswacht Gotha e.V.
Rainer Seyring
 Ortschaftsbürgermeister OT Apfelstädt

Mo, 27.04.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 28.04.	17 Uhr	Korbflechten
	18-19:30 Uhr	Qi Gong - Kurs
Mi, 29.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 30.04.	16 Uhr	Kräutergruppe
	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs

Weitere Infos bekommen Sie unter: 036202-26232,
 Christin Merten

Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Apfelstädt

Freitag, 3. April 2015 - KARFREITAG

10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrhaus Apfelstädt)
13.00 Uhr	„Unterwegs zu den Quellen des Lebens“ - Start der Fahrgemeinschaften an der Apfelstädter Kirche nach Tambach-Dietharz und Wanderung zur Quelle der Apfelstädt mit Taufe von Philipp Degenhart

Samstag, 4. April 2015

21.00 Uhr	Einladung zur Feier der Osternacht (St. Gotthard-Kirche Großbrettbach) - gestaltet von unseren Konfirmanden
-----------	---

Sonntag, 5. April 2015 - OSTERN - Fest der Auferstehung

13.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)
-----------	--

Dienstag, 14. April 2015

14.30 Uhr	Gemeindenachmittag (Pfarrhaus Apfelstädt)
-----------	---

Mittwoch, 15. April 2015

19.30 Uhr	Sitzung des Apfelstädter Gemeindegemeinderates
-----------	--

Samstag, 18. April 2015

	Tagesbusfahrt ins Bibelerlebniszentrum nach Frankfurt/Main. Start: 7.00 Uhr an den Bushaltestellen Apfelstädt und 7.05 Uhr Wandersleben. Auf der Rückfahrt halten wir zum Kaffeetrinken in unserer Partnergemeinde Eschbach.
--	--

Sonntag, 19. April 2015

13.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrhaus Apfelstädt)
-----------	-------------------------------------

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kornhochheim

Donnerstag, 26. März 2015

19.30 Uhr	Bild-Vortrag zum 270. Geburtstag der Kornhochheimer Orgel: „Der Orgelbauer Johann Stephan Schmaltz als Erbauer der Kornhochheimer Orgel“ (Gaststätte zur Alm / Kornhochheim)
-----------	---

Freitag, 3. April 2015 - KARFREITAG

	Einladung zu den Gottesdiensten in Apfelstädt (10 Uhr) oder Wandersleben (11 Uhr)
13.00 Uhr	„Unterwegs zu den Quellen des Lebens“ - Starte der Fahrgemeinschaften nach Tambach-Dietharz und Wanderung zur Quelle der Apfelstädt mit Taufe von Philipp Degenhart

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGEREI
 Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.

März 2015

Mi, 25.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
	18 Uhr	Mitgestalten! Der Krügerverein und seine Angebote in der Region Nesse-Apfelstädt Der Krügerverein lädt ein zu einem kreativen und informativen Abend in die Krügervilla (Raum Lappe) für alle, die sich für den Verein und seine Angebote interessieren. Für einen kleinen Imbiss mit Getränken ist gesorgt.
Do, 26.03.	16 Uhr	Kräutergruppe
Do, 26.03.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs-Ende
Mo, 30.03.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff

April 2015

Mi, 01.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 02.04.		Wandergruppe (genaue Zeit bitte erfragen)
Mi, 08.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15 Uhr	Bastelstammtisch
Mo, 13.04.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 14.04.	17 Uhr	Bildnerisches Gestalten
	18-19:30 Uhr	Qi Gong - Kurs
Mi, 15.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 16.04.	16 Uhr	Kräutergruppe
	17:15/19 Uhr	Yoga - Kursbeginn - Raum mit Vorbehalt gebucht!
Mo, 20.04.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 21.04.	18-19:30 Uhr	Qi Gong - Kurs
Mi, 22.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 23.04.	16 Uhr	Freizeitgruppe 55+ Planungstreffen
17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs	
Fr, 24.04.	15 Uhr	Pflanzentauschbörse im Frühling wird in vielen Gärten ausgemistet. Anstatt die brauchbaren Pflanzen wegzuwerfen, können diese an anderer Stelle einen Platz finden. Darum findet am 24.04.15 von 15 bis 17 Uhr die 2. Neudietendorfer Pflanzentauschbörse

Samstag, 4. April 2015

21.00 Uhr Einladung zur Feier der Osternacht (St. Gotthard-Kirche Großbrettbach) -gestaltet von unseren Konfirmanden

Sonntag, 5. April 2015 - OSTERN - Fest der Auferstehung

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim)

Sonntag, 19. April 2015

10.30 Uhr Gottesdienst (St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim)

INFORMATIONEN

- * Unsere Konfirmanden werden am Pfingstsonntag, dem 24. Mai 2015, um 13.30 Uhr in einem gemeinsamen Gottesdienst konfirmiert. **APFELSTÄDT:** Laura Steinmetz, Erik Edelmann, Pauline Beck, Cassandra Rosenthal, Johannes Kaiser, Niklas Schäfer, Philipp Degenhart, Friederike Riehm, Marvin Ullrich; **KORNHOCHHEIM:** Annabell Becker, Carsten Schulz.
- * Da der erste **Vortrag zum Schaffen des Orgelbauers Johann Stephan Schmalz** am 22. Januar sehr großes Interesse fand, wird er am **26. März 2015 um 19.30 Uhr** in der **Gaststätte „Zur Alm“** in Kornhochheim wiederholt. Der Orgelbauer wurde 1715 in Wandersleben geboren und schuf die Kornhochheimer Orgel im Jahr 1745. Eine Festschrift zu seinem Leben und Werk kann im Pfarramt Apfelstädt für den Preis von 5,- EUR erworben werden.
- * **Christenlehre-Stunden in den Monaten März und April** jeweils mittwochs 15 Uhr:
Apfelstädt: 25. März, 22. April
- * Für unsere diesjährigen **Konfirmanden** startet wieder das **Projekt „HOLK - wie im Himmel so auf Erden“** mit Jugendwart Michael Seidel zu folgenden Terminen: 15. April, 22. April, 29. April, 6. Mai und 13. Mai jeweils 17 Uhr in Apfelstädt.
- * **Am Freitag, 3. April 2015 - KARFREITAG**
Besinnliche Wanderung zur Quelle des Flusses Apfelstädt: „Unterwegs zu den Quellen des Lebens“. Start der Fahrgemeinschaften um 13 Uhr an der Apfelstädter Kirche und wenige Minuten später am Wanderslebener Pfarrhaus. Bitte auf wetterfeste Begleitung Schuhwerk achten! Die Wanderung führt bis auf 730 Meter Höhe. In diesem Jahr taufen wir an der Quelle Philipp Degenhart aus Apfelstädt.
- * **Termin für den Jubelkonfirmationsgottesdienst:**
Am 28. Juni 2015 um 14 Uhr in Apfelstädt (Apfelstädt + Kornhochheim).

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neudietendorf

Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 29. März 2015 - Brüderkirche

09:30 Uhr Gottesdienst
18:00 Uhr Hosiannastunde

Montag, 30. März 2015 - Brüderkirche

19:00 Uhr Leseversammlung

Dienstag, 31. März 2015

19:00 Uhr Leseversammlung

Mittwoch, 1. April 2015

19:00 Uhr Leseversammlung

Gründonnerstag, 2. April 2015

19:00 Uhr Gethsemanestunde mit AM

Karfreitag, 3. April 2015

09:30 Uhr Gottesdienst mit AM - Johanniskirche

11:00 Uhr Leseversammlung - Brüderkirche

14:30 Uhr Feier der Todesstunde Jesu - Brüderkirche

Ostersonntag, 5. April 2015 - Johanniskirche

09:30 Uhr Gottesdienst

Ostermontag, 6. April 2015 - Brüderkirche

09:30 Uhr Fam.-Gottesdienst

Sonntag, 12. April 2015 - Brüderkirche

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. April 2015 - Johanniskirche

09:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienstzeiten**in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:**

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und

dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchengemeindeverband Pfarramt Seebergen

mit den Sprengeln Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchengemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienste**Sonntag, 29.03. - Palmsonntag**

10.00 Uhr Zentralgottesdienst im Pfarrhaus Tüttleben

Donnerstag, 02.04. - Gründonnerstag

19.00 Uhr gemeinsames Tischabendmahl im Pfarrhaus Seebergen

Freitag, 03.04. - Karfreitag

15.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Gamstädt

Sonntag, 05.04. - Ostersonntag

05.00 Uhr liturgische Ostermorgenfeier in der Kirche Tüttleben

09.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in der Kirche Günthersleben

Alle anderen Termine des Kirchengemeindeverbandes können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:

Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Hauptstr. 134, 99869 Drei Gleichen / OT Seebergen

Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ingersleben**Gottesdienste****Montag, 30.03.2015**

18:00 Uhr KREUZWEG (Andacht)
Gemeinderaum Pfarrhaus Ingersleben

Dienstag, 31.03.2015

18:00 Uhr KREUZWEG (Andacht)
Gemeinderaum Pfarrhaus Ingersleben

Mittwoch, 01.04.2015

18:00 Uhr KREUZWEG (Andacht)
Gemeinderaum Pfarrhaus Ingersleben

Gründonnerstag, 02.04.2015

18:00 Uhr Gedächtnisfeier des letzten Mahles mit gemeinsamen Essen und Abendmahl
Gemeinderaum Pfarrhaus Ingersleben

Karfreitag, 03.04.2015

10:30 Uhr Gottesdienst mit Lesung der Leidensgeschichte Jesu Christi
Marienkirche Ingersleben

Osternacht, 04.04.2015

20:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Marienkirche Ingersleben

Ostersonntag, 05.04.2015

10:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Marienkirche Ingersleben

Sonntag, 19.04.2015

10:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Ingersleben

Kinderkirche im Pfarrhaus in Ingersleben

Samstag, 18.04.2014 10:00 - 13:00 Uhr

Ein Vormittag für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren aus Ingersleben, Neudietendorf, Kornhochheim

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

22.03.15	14.00	Gottesdienst mit Taufe
05.04.15	15.00	(Bindersleben)Festgottesdienst zum Ostersonntag mit Vorstellung von Carolin Weber-Friedrich
19.04.15	10.00	Gottesdienst

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

„Unterwegs zu den Quellen des Lebens“

Besinnliche Wanderung am Karfreitag, dem 3. April 2015

Die Gemeinden des Kirchengemeindeverbandes Apfelstädt laden wieder zur Wanderung an die Quelle des Flusses Apfelstädt ein. Die Fahrgemeinschaften starten um 13 Uhr an der Apfelstädter St. Walpurgis-Kirche. Die Wanderung beginnt in Tambach-Dietharz ca. 13.30 Uhr am Sportplatz bei der Alten Talsperre.



Wandergruppe auf dem Weg zur Quelle

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Apfelstädter Kirchgemeinde am Karfreitag eine besinnliche Wanderung zur Apfelstädt-Quelle am Rennsteig bei Tambach-Dietharz, um das Taufwasser für die Osterzeit zu schöpfen. Da das Wetter im Thüringer Wald sehr wechselhaft sein kann, sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung für diese Wanderung unbedingt nötig. Seit dem Jahr 2001 laden die Apfelstädter zu dieser Wanderung ein. Es ist ein besonderes Angebot, das Glaubensinhalte und Heimatkunde miteinander verknüpft. Waren doch viele Menschen, die entlang des Flusses Apfelstädt wohnen, noch nie an der Quelle. Seit im Jahr 2000 Pfarrer Bernd Kramer mit Birgit Hähnlein und Alfred Kirsten das Buch „Die Apfelstädt-Ein Fluss im Wandel der Zeiten“ veröffentlichte, rückte dieses relativ kleine Fließgewässer wieder mehr in den Fokus des allgemeinen Interesses. Ein Mühlenwanderweg wurde mit zahlreichen Informationstafeln angelegt und verbindet Ober- und Unterlauf. Dies erhöht die touristische Attraktivität der Region zwischen Erfurt und Gotha.

Entlang des Flusses Apfelstädt gibt es zahlreiche historisch interessante Kirchen, Burgen, Museen und natürlich die Standorte ehemaliger Mühlen.

An der Quelle wird das Wasser für die Taufen am Ostersonntag geschöpft.

Auf dem Rückweg wird noch ein Halt am idyllisch gelegenen Wedelbach-Teich gemacht.

Pfarrer Bernd Kramer
OT Apfelstädt



Eltern schöpfen das Quellwasser für die Taufe ihrer Kinder

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Frühjahrsputz in Apfelstädt

Nachdem wir im letzten Jahr schon einmal einen begrenzten Frühjahrsputz durchgeführt hatten, welcher bei allen Beteiligten großen Anklang fand bzw. viele Mitbürger ihre Bereitschaft erklärten, sich bei einer Neuauflage gern zu beteiligen, ist es nun so weit.

Am **28.03.2015** führen wir unseren diesjährigen Apfelstädter Frühjahrsputz durch. Treffpunkt ist 9:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Hier werden wir uns kurz besprechen, die einzelnen Arbeitsgruppen einteilen und Maschinen, Geräte und den Transport koordinieren.

Ich lade hiermit alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger und natürlich auch unsere stets sehr aktiven Vereine, recht herzlich ein, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen.

Der Mühlgraben soll wieder gesäubert, die Wanderwege und Umgehungsstraße vom Müll beräumt, in der Buschwitte soll „etwas“ aufgeräumt werden, und, und, und...

Es gibt also viel zu tun, leichte und auch körperlich anspruchsvolle Arbeit. Für jeden ist etwas dabei. Bringen wir unser Dorf auf Vordermann, helfen sie uns, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, bei unserem diesjährigen Frühjahrsputz in Apfelstädt. Übrigens, für das leibliche Wohl nach Abschluss der Arbeiten ist bestens gesorgt.

Wir bitten an dieser Stelle die Vereinsvorsitzenden ca. eine Woche vorher bei Rainer Seyring um eine Rückmeldung der in etwa Anzahl der Teilnehmer am Frühjahrsputz.

Interessierte Einwohner/Innen bitten wir ebenfalls um eine Rückmeldung beim Ortschaftsbürgermeister.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Dank an den Apfelstädter Karnevalverein

Die Faschingszeit im Kindergarten konnten die Kleinen kaum erwarten. Am Rosenmontag war es so weit, es trafen sich alle närrischen Leut Nach Würstchen, Ketchup und leckerem Schmaus ging es zum Feiern ins Bürgerhaus. Für Ruckizucki und Labada sorgten die Jecken vom ACC - hurra! Piraten, Drachen und Rittersleut Waren von den Spielen hocheifreut. Feuerwehrmänner und Polizist Selbst Prinzessin „Elsa“ war gleich 6 Mal dabei. Alle sangen fröhlich und riefen „Helau“. Prinzenpaar und Tanzmariechen waren echt eine Schau. Es regnete Bonbons, das war einfach toll. Zum Abschied waren die Taschen randvoll. Dem Apfelstädter Karnevalverein wollen wir nochmal dankbar sein. Ein 3fach Helau und Dankeschön. 2016 werden wir uns wieder sehn.

KITA „Sonnenschein“



Erlebnisse der Schulanfänger

Das Hotel „Park Inn“ lud die zukünftigen Schulanfänger am 27. Januar zum „Benimmkurs“ ein.

„Benimmkurs“- Was ist das? Was findet da statt? Die Kinder hatten noch nie davon gehört. Aber freudig waren alle dabei. Wir trafen uns 10.00 Uhr mit Herrn Wricke um gemeinsam das angemessene Verhalten beim Essen zu Hause oder in Gaststätten zu erproben. Positive und negative „Tischmanieren“ wurden von den Kindern bewertet und der Tisch selbständig nach vorgegebenem Beispiel eingedeckt. Bei einem 2-Gänge- Menü und einem Wissensquiz konnten die Kinder ihr gelerntes Wissen anwenden und kleine Preise gewinnen.

Eine Hotelbesichtigung rundete den interessanten Vormittag ab. Allen Kindern und auch den Erzieherinnen bereitete die lehrreichen Stunden viel Freude.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Verantwortlichen des Hotels „Park Inn“ für die Einladung.

Zwei Wochen später, am 12. Februar waren die „Großen“ wieder zusammen unterwegs.

Die Kreissparkasse Gotha, die Verkehrswacht und Clown Hajo mit seinem Team veranstalteten, wie jedes Jahr, das Verkehrstheater in Gotha.

Die fröhliche Aufführung rund um die Verkehrserziehung fanden alle Kinder richtig toll. Bei Mitmachliedern von Rolf Zuckowski wurden die Verkehrsregeln auf spielerische Art gefestigt.

Stolz fuhren alle Schulanfänger mit einer Medaille und Urkunden mittags zurück in den Kindergarten.

Wir finden, dass diese Veranstaltung unter anderem ein gelungener Beitrag zur Verkehrserziehung im Kindergarten ist.

R. Zorn

KITA „Sonnenschein“



Aus Vereinen und Verbänden

20 Jahre Apfelstädter Seniorengymnastik

Am 13.02.2015 traf sich unsere Sektion Gymnastik-Übungsgruppe Seniorinnen- im Bürgerhaus, um ihr 20-jähriges Gründungsjubiläum zu begehen. Die Feier stand unter dem Motto: "Ein bisschen jubeln darf man schon, bei Jubiläen dieser Art. [...]".

** Auszugsweiser Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Autors Horst Winkler. Das vollständige Gedicht sowie weitere seiner Gedichte finden Sie hier:*

<https://www.verseschmiede.com/jubilaeum.htm>

(Vor etwaiger Verwertung der Gedichte aber stets den Autor fragen!)

Die Gemeinde war durch Bürgermeister Christian Jacob, Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring und dem Sportverein Eintracht durch Dominique Armster und Frank Fritsche vertreten. Es wurden Worte des Dankes und der Anerkennung ausgesprochen, sowie Blumen an die Aktiven überreicht. Es ist nun mehr als 20 Jahre her, als zu einem Seniorennachmittag im „Weißen Roß“, Edda Gernat bei unserer Leni (Helena Schulze) anfragte, ob sie nicht Lust hätte, eine Seniorengymnastikgruppe ins Leben zu rufen, und diese auch zu leiten. So hat alles angefangen. Nun seid ihr schon so viele Jahre Montag für Montag in der Turnhalle und tanzt nach „Lenis Pfeife“. Es scheint euch viel Spaß

zu machen, egal ob Gymnastik, Tänze oder Bänderreigen. So ist es schon zur Selbstverständlichkeit geworden, dass ihr eure einstudierten Tänze und Übungen zu Seniorennachmittagen, zur Weihnachtsfeier oder zum Sommer- und Herbstfest in der Seniorenresidenz der Öffentlichkeit vorführt. Auch zur Jugendkirmes schwingt ihr euer Tanzbein und habt viel Spaß. Macht weiter so ihr Junggebliebenen, denn Sport hält bekanntlich Geist und Körper fit. Ich wünsche euch noch viele schöne Jahre, und... Leni, halt mir die Lady's auf Trab.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Christel Rose
Seniorenbetreuerin



Step Aerobic

in der Übungsgruppe Aerobic vom Sportverein Eintracht Apfelstädt e.V. - mit den Steppern vom Sport-Club 2000

Bei der Step Aerobic - einer Form des Aerobic wird eine erhöhte Plattform (Stepper) verwendet, auf dem verschiedene Übungen gemacht werden.



Klingt lustig, ist aber ebenso anstrengend und schweißtreibend wie so viele andere Formen des Aerobic.

Mit Unterstützung vom Sport-Club 2000 in Neudietendorf, die uns ihre Stepper zur Verfügung gestellt haben, konnte ich am 10.02.2015 eine Gymnastikstunde mit diesen Sportgeräten durchführen.

Es war eine gelungene Abwechslung und hat riesig Spaß gemacht.

Auf diesem Wege möchte ich mich beim Sport-Club 2000 in Neudietendorf für die freundliche und unkomplizierte Unterstützung herzlich bedanken!

Rosemarie Zacharias
Sektionsleiterin

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant keine Sitzung im Lesezeitraum dieses Amtsblattes.

gez. **Peter Leuteritz**
Ortschaftsbürgermeister

Jagdgenossenschaft Gamstädt

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Gamstädt

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gamstädt am

Mittwoch, 15.04.2015, 18:00 Uhr
im Beratungsraum des Dorfgemeinschaftshauses in,
99192 Nesse-Apfelstädt OT Gamstädt, Frienstedter Weg 123

sind alle Eigentümer von Grundflächen, welche zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Gemarkung Gamstädt gehören, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beratung und Beschlussfassung über den Zusammenschluss der Jagdgenossenschaften Gamstädt, Kleinrettbach und Neudietendorf
7. Verschiedenes

Gamstädt, den 18.03.2015

Peter Leuteritz
Stellv. Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Kleinrettbach

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Kleinrettbach

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kleinrettbach am

Donnerstag, den 09.04.2015, um 18:00 Uhr
im Bürgertreff „Zum Backhaus“ in,
99192 Nesse-Apfelstädt OT Kleinrettbach

sind alle Eigentümer von Grundflächen, welche zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Gemarkung Kleinrettbach gehören, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beratung und Beschlussfassung über den Zusammenschluss der Jagdgenossenschaften Gamstädt, Kleinrettbach und Neudietendorf
7. Verschiedenes

Kleinrettbach, den 16.03.2015

Knut Göring
Jagdvorsteher

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18.00 Uhr - 20.00 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Die Sprechstunden am 14.04. und 21.04. müssen wegen anderer Termine in Neudietendorf auf die Zeit von 17.00 Uhr - 18.30 Uhr verschoben werden. Bitte beachten Sie das bei der Planung.

Die Sprechstunde in **Kleinrettbach** findet wegen der Schulferien schon **am 31.03.15** statt. Vom 03.04.2015 - 10.04.15 bin ich wegen Urlaub nicht erreichbar.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Schnelles Internet für den Ortsteil Gamstädt

Sehr geehrte Einwohner von Gamstädt, die „encoLine GmbH“ bietet Ihnen ergänzend zu der Infoveranstaltung am 24.02.2015 einen weiteren zusätzlichen Beratungstermin an:

**OT Gamstädt, Gemeindehaus Vereinszimmer,
Frienstedter Weg 123a**
Dienstag, den 31.03.2015 von 16:00 - 20:00 Uhr

Sie haben die Möglichkeit, noch offene Fragen rund um das Thema „Schnelles Internet in Ingersleben“ mit dem zuständigen Vertriebsbeauftragten der „encoLine“ Herrn Bärwolff zu klären. Sie erhalten Hilfestellung beim Ausfüllen der notwendigen Auftragsunterlagen und können technische Sachverhalte hinterfragen.

Bitte kontaktieren Sie bis zu diesem Termin Ihren bisherigen Telefonanbieter und fragen nach der Laufzeit Ihres aktuellen Vertrages. Die notwendigen Informationen (Kundennummer und Rufnummer Kundenservice) entnehmen Sie der aktuellen Rechnung.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Ingo Bärwolff
encoLine GmbH

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Und schon ist Frühling

Die Natur erwacht und bringt aber auch Versäumnisse der letzten Wochen zu Tage. Was Dunkelheit sowie einige Tage der Schnee verdeckte, ist nun sichtbar. Streugut, Pflanzenreste und allerlei Müll liegen für alle sichtbar auf Wegen und Plätzen. Es wäre doch schön, wenn wie in den letzten Jahren jeder dazu beitragen könnte, dass dies wieder verschwinden würde. Der Bauhof wird seinen Beitrag leisten, schafft es jedoch nicht, alle „Schmutzecken“ zu erkennen und zu beseitigen. Helfen Sie mit, unser Dorf schön zu machen.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

**Helau Helau ihr Lieben Leut'
der Fasching hat uns sehr erfreut.
Wir haben gefeiert und gelacht,
natürlich im Kostüm, so wird's gemacht.**



Auch in diesem Jahr haben wir es uns nicht nehmen lassen gemeinsam Fasching zu feiern. Schon Wochen vor Fasching wurde unter den Kindern über mögliche Faschingskostüme spekuliert. Ob Prinzessin oder Fee, Pirat oder Cowboy alles war vertreten.

Der Rosenmontag begann mit einem gemeinsamen Frühstück aller Gruppen, im Anschluss amüsierten wir uns zu Rucki Zucki und Laurenzia.

Da das Wetter an diesem Tag nur gute Stimmung zuließ, machten wir gemeinsam einen Faschingsumzug durch Gamstädt, wo wir das eine oder andere Ständchen brachten. Auch den Faschingsdienstag nutzten wir noch einmal ausgiebig um in eine andere Rolle zu schlüpfen. Es wurde wieder gesungen und gelacht.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die großzügigen Gaben, die unseren Kindern zu Teil wurden.

Mit Guter Laune und lachenden Gesichtern ging unsere Faschingszeit zu Ende und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

**Gamstädt Helau
KITA „Tausendfüßler“**



Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jitsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

andere Termine

Versammlung der Jagdgenossenschaft Gamstädt
Mittwoch, 15.04.2015, 18:00 Uhr
im Beratungsraum des Dorfgemeinschaftshauses im OT
Gamstädt, Frienstedter Weg 123

Einladung zum Osterfeuer

Der Gamstädter
Feuerwehrverein e.V.
lädt Sie recht herzlich zum Osterfeuer

am Donnerstag,
dem 02. April 2015 ein.

Beginn:
ab 18.00 Uhr

Ort: Altes Heizhaus/Am Sportplatz

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben wird mit der Tagesordnung ortsüblich und rechtzeitig über den Aushang bekannt gemacht.

gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Am 31. März und am 7. April führe ich keine Sprechstunde durch.

Tel. Büro: 036202/90234
Fax. Büro 036202/787702
Tel. priv.: 036202/81216
0179 4652663

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Schnelles Internet für den Ortsteil Ingersleben

Sehr geehrte Einwohner von Ingersleben, gegenwärtig besteht die Chance, die Ortschaft Ingersleben mit schnellen Internetanschlüssen von bis zu 50 Mbit/s zu versorgen. Hierzu ist es jedoch nötig, dass eine Mindestteilnehmerzahl entsprechende Verträge abschließt.

Die „encoLine GmbH“ hat Ihnen ergänzend zu der Infoveranstaltung am 25.02.2015 bereits zwei weitere Beratungstermine vor Ort angeboten.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Sie auch weiterhin die Möglichkeit haben, noch offene Fragen rund um das Thema „Schnelles Internet in Ingersleben“ mit dem zuständigen Vertriebsbeauftragten der „encoLine“ Herrn Bärwolff zu klären. Sie erhalten Hilfestellung beim Ausfüllen der notwendigen Auftragsunterlagen und können technische Sachverhalte hinterfragen.

Wenden Sie sich hierzu bitte direkt an Herrn Ingo Bärwolff, Telefon 0361/43029682, E-Mail: baerwolff@encoline.de

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Ingo Bärwolff
encoLine GmbH

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Frühjahrsputz

Kalendarisch ist der Winter, der zumindest hier im Flachland keiner war, vorüber und Ostern steht vor der Tür. Trotz des milden Winters gibt es auf Gehwegen und Straßen einiges an unschönen Hinterlassenschaften, die sich in den vergangenen Monaten angesammelt haben. Und mit den ersten Sonnenstrahlen erwacht die Sehnsucht nach frischem Grün und bunter Blütenpracht. Dazu gehört aber auch, wie zuhause, das große Reineinmachen. Straßen, Gehwege, Gossen und Grünflächen warten auf den Frühjahrsputz, damit wieder neue Farbtupfer gesetzt werden können. Manch einer weiß vielleicht nicht mehr so richtig wie ein Besen aussieht, ich möchte da aber auch an die Straßenreinigungssatzung unserer Gemeinde erinnern. Jetzt brauchen wir also Ihre Hilfe vorm Haus oder der kleinen Grünfläche nebenan. Sollte Ihnen ein übervoller Straßeneinlauf auffallen melden Sie das mir oder beim Bauhof. Auch sind wir im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie da, wenn der Kehricht mit den Resten an Streugut Ihre Mülltonne überfordern sollte.

Bereits an dieser Stelle ein großes Dankeschön für Ihre Hilfe und Unterstützung im gemeinsamen Bemühen um ein sauberes Dorf. Freuen wir uns auf den einkehrenden Frühling mit frischem Grün, bunter Blütenvielfalt sowie vielen aufmunternden und wärmenenden Sonnenstrahlen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Vor 25 Jahren

fanden die ersten Kommunalwahlen der Gemeindevertretung nach der Wiedervereinigung statt. Am 6. Mai nahmen 80,3 % (!) der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aus Ingersleben ihr demokratisches Recht für diese Wahl wahr. Von den damals 45 Kandidaten wurden 20 Gemeindevertreter gewählt

CDU = H.-J. Schwabe, S. Mendel, B. Schuchardt, C. Pawitsch
SPD = H. Liebergeld, Chr. Niedling, K. Zitzmann, J. Grün, R.-R. Vermeulen, H. Körner, D. Stender

PDS = O. Rieck, V. Bähge

Wählervereinigung Ingersleben = B. Kramer, M. Göring, H.-D. Manns, A. Steinke, R. Thörmer, H.-J. Schmerbauch

Einzelvorschlag = S. Weidemüller.

Leider sind einige der damaligen Vertreter „der ersten Stunde“, die sich für unser Dorf eingesetzt und im Aufschwung der ersten Jahren viel bewegt haben, nicht mehr unter uns. Der Bürgermeister wurde damals noch nicht direkt gewählt. Dies erfolgte dann von den Gemeindevertretern in der konstituierenden Sitzung des Rates. Bis zur Gebiets- und Verwaltungsreform 1994 führte ich dieses Amt hauptamtlich durch. Nach der neuen Kommunalordnung wurden im Juni 1994 dann nur noch 12 Gemeinderäte und der Bürgermeister in Ehrenamt gewählt.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Sport in Ingersleben

Im Jahre 2003 feierten wir in Ingersleben in einer Festwoche Ende Juni 100 Jahre Sport. Nach neuerlichen Recherchen wird allerdings bei uns schon organisierter Sport seit dem Jahre 1895 getrieben. Wir könnten also mit 120 Jahre Sport wieder einmal feiern.

In der Kirchenchronik steht unter 1895 geschrieben:

Am Sedantag, den 2. September findet am Nachmittag in den Räumen des hiesigen Felsenkellers ein von drei Lehrern des Ortes sorgfältig vorbereitetes Kinderfest statt, woselbst die Kinder unter den Augen der zahlreich erschienenen Gemeindeglieder sich mit Spielen aller Art vergnügten und durch Gesänge und turnerische Reigenvorführungen die Zuschauer erfreuten. An demselben Sedansfest Abends bei Gelegenheit des Kriegerballes wurde auch die erste Anregung gegeben zur Gründung eines Turnvereins. Dieser konstituierte sich alsbald unter Beteiligung des Ortpfarrers und der drei Lehrer. Der Turnverein war 26 Mann stark (9 Männer und 17 Burschen) und vollführte im Saale des Felsenkellers Freiübungen mit Eisenstäben und Übungen am Barren frisch, fromm, fröhlich und frei.

Mit feiern allein ist es meiner Meinung aber nicht getan. Im heutigen Sportverein fehlt leider ein Nachfolger von Horst Steinke, der bis vor 4 Jahren akribisch die Sportchronik geführt hat. Auch für unsere Dorfchronik, die von Ernst Manns bis zu seinem Wegzug vor vielen Jahren nach Neudietendorf geschrieben wurde und der mittlerweile nicht mehr unter uns weilt, hat sich kein Nachfolger gefunden. Seit 2014 wird die Dorfchronik nun von mir selbst geführt. Da sollten wir uns, auch in den Vereinen, schon einmal Gedanken machen. Egal wie, ich würde mich freuen, wenn sich interessierte Bürgerinnen oder Bürger zusammen finden, die die Ereignisse in Ingersleben für die Nachwelt festhalten und dokumentieren. Unterstützung von meiner Seite wird es, solange möglich, immer geben.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Beginn 2. Bauabschnitt

Am 9. März hat das Bauunternehmen TS Bau Ilmtal mit den Bauarbeiten Kanal und Straße in der Florian-Geyer-Straße begonnen. Um die innerörtlichen Probleme während der Bauphase soweit möglich zu minimieren und die geplante Bautätigkeit nicht zu behindern wurden wieder verkehrsrechtliche Maßnahmen eingeleitet, die insbesondere die Anlieger Florian-Geyer-Straße und Eckardtsgasse betreffen. Die Anlieger werden gebeten sich im ruhenden Verkehr und bei den Umleitungen entsprechend darauf einzurichten.

Das gemeinsame Bauvorhaben Abwasserzweckverband und Gemeinde beginnt am jetzigen Ende des 1. BA in Höhe der langen Halle und geht bis zur Einmündung Max-Laumann-Straße.

Die Anschlussmöglichkeiten Abwasser sind mit den Anliegern abgestimmt. Sollten hier noch Fragen offen sein wenden Sie sich an Herrn Henning vom WAG (Tel.: 0172 7948305).

Bauende ist vom Ingenieurbüro Pyöry in Abstimmung mit TS Bau für den 3. Juli des Jahres geplant.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Rücksichtnahme?

Ein Wort, das in unserer heutigen Gesellschaft für Viele leider nicht mehr allzuviel zählt. Das **Ich** steht da absolut im Vordergrund. Als in den Jahren 2004/05 in der Karl-Marx-Straße gebaut wurde machte sich eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt notwendig. Im Zuge des Bauvorhabens wurde deshalb der Mittelweg Aue zwischen Neudietendorf und Ingersleben mit einer Asphaltdecke ausgebaut. Wir waren froh, dass das damals so gut geklappt hat. Heute wird dieser Weg ausgiebig genutzt, nicht nur von den Garteneigentümern oder -Nutzern. Leider wird da allerdings so rücksichtslos mit Auto, Quad oder Motorrad gerast, dass Muttis mit Kinderwagen sich kaum noch auf diesen Weg trauen. Spaziergänger müssen ständig wegtreten und selbst vor manchen Radfahrer an die Seite springen. Auch am Sportplatz und dem Kinderspielplatz, der auch als solcher ausgeschildert ist, wird kaum einmal das Gas zurückgenommen.

Meine Bitte geht deshalb an alle Verkehrsteilnehmer - Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme, die Grundregel im Straßenverkehr, gilt hier, wo Viele diesen Weg nutzen wollen, mehr denn je. Der Aueweg ist keine ausgewiesene Straße sondern lediglich ein ausgebauter Wirtschaftsweg. Für eine Verkehrsberuhigung kann nur jeder Verkehrsteilnehmer selbst Verantwortung tragen. Der Spielplatz und die Sportanlagen sowie die Gärten als Naherholungsgebiet sollten auch für alle, die hier unterwegs sind, der erhofften Erholung dienen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

In unserem Kindergarten.....

wurden Bauarbeiten durchgeführt. Diese waren notwendig, da im Waschraum und in einem Gruppenraum Schimmelbefall sichtbar war.

Die Deckenverkleidung der „Hasengruppe“ musste abgetragen werden und wurde durch eine neue Schallschutzdecke ergänzt. Beide Räume erhielten eine PIGROL BioRid-Beschichtung, deren Struktur zu einer trockenen Oberfläche ohne Kondens- oder Schweißwasser führt.

Natürlich versuchten wir die Einschränkungen in unserem Kindergartenalltag, die diese Sanierung mit sich brachte, für unsere Kinder so gering, wie möglich zu halten.- Dachten wir daran, nach dieser Arbeit in sauberen Räumen unseren Tageslauf gestalten zu können!

Wir bedanken uns bei den Eltern, die es ermöglichten, so manches Kind in dieser Zeit mittags abzuholen!

Wir danken der Firma „LIMES“ aus Gotha für ihre kompetente Arbeit!

Herrn Jacob für die Bereitstellung der Finanzmittel und Frau Täger für ihren Einsatz, die Bauarbeiten schnellst möglich voranzutreiben.

Natürlich danken wir auch den Angestellten vom Bauhof, die mit Atemmasken die Deckenverkleidung entfernen mussten, Frau Tänzler, die mit dem Saubermachen kaum nachkam, sowie allen Mitarbeiter, die mit ihren Einsatz für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Angela Hönicke
Leiterin



Unsere Jüngsten im Bürgerhaus

Seit ein paar Wochen treffen sich einige Muttis mit ihren Kleinen wieder in der „Krabbelgruppe“ am Donnerstagvormittag im Bürgerhaus. Auf die Initiative von Stefanie Roth haben sich viele junge Muttis des Dorfes zusammen gefunden, die mit den Babys spielend die ersten Schritte in gemeinsamer Runde gehen wollen. Neben den Gesprächen werden neue Kontakte geknüpft und natürlich auch erste Erfahrungen mit den Kleinen ausgetauscht.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Veranstaltungen

Osterfeuer

Der SV Fortuna Ingersleben und der Feuerwehrverein Ingersleben 1718 e.V. laden herzlich ein zum Osterfeuer auf den Sport- und Spielplatz in der Aue. Traditionell findet das seit Jahren am Donnerstag vor Ostern statt und ab 18:00 Uhr sind wieder alle aus Ingersleben und Umgebung herzlich zu dem gemütlichen Beisammensein am Feuer eingeladen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 13.01.2015

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 13.01.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-0001

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 04.11.2014

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 13.01.2015 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 04.11.2014 zu.

Beschluss-Nr.: 15-0004

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Einfamilienhaus“ Gemeinde Kornhochheim, Flur 1, Flurstück 84/2

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 13.01.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau Einfamilienwohnhaus“ Gemarkung Kornhochheim, Flur 1, Flurstück 84/2 zu erteilen.

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 11.02.2015

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 11.02.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-0015

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Einfamilienhaus mit Garage“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/37)

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 11.02.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/37) zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 15-0016

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 679)

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 11.02.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 679) zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 15-0017

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Wohnhaus“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/27)

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 11.02.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau Wohnhaus“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/27) zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 15-0018

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses als ELK-Fertighaus mit Garage“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/43)

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 11.02.2015 die Genehmigung zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses als ELK-Fertighaus mit Garage“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/43) zu erteilen, vorbehaltlich der Tektur unter Berücksichtigung der max. Höhe von 9,50 m.

Beschluss-Nr.: 15-0019

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Errichtung Einfamilienhaus“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/46)

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 11.02.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Errichtung Einfamilienhaus“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/46) zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 15-0020

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Modernisierung und Erweiterung Wohngebäude, Neubau Nebengebäude/Garage“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstück 456/34)

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 11.02.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Modernisierung und Erweiterung Wohngebäude, Neubau Nebengebäude/Garage“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstück 456/34) zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 15-0021

Antrag der SPD Fraktion

Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen dem Ortsausgang Thörey und dem Ortsausgang Kornhochheim

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf fordert in seiner Sitzung am 11.02.2015 den Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Christian Jacob auf, sich schriftlich an das zuständige Straßenverkehrsamt mit dem Ziel zu wenden, zwischen dem Ortsausgang Thörey und dem Ortsausgang Kornhochheim eine Geschwindigkeitsbegrenzung von max. 70 km/h festzusetzen.

Beschluss-Nr.: 15-0022

Antrag der SPD Fraktion

Einstellung von finanziellen Mittel für die Befestigung des Weges zwischen Waidbrücke und Siedlung in Kornhochheim durch die Erle im Haushalt 2015/2016

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 11.02.2015 in das Investitionsprogramm des Haushalts 2015 / 2016 Mittel für die Befestigung des Weges zwischen Waidbrücke und Siedlung in Kornhochheim durch die Erle aufzunehmen.

Jagdgenossenschaft Neudietendorf

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Neudietendorf

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Neudietendorf am

Dienstag, den 14.04.2015, um 18.00 Uhr

in der Versammlungsraum

der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt

Zinzendorfstraße 1

99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf

sind alle Eigentümer von Grundflächen, welche zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Gemarkungen Kornhochheim und Neudietendorf gehören recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
7. Beratung und Beschlussfassung über den Zusammenschluss der Jagdgenossenschaften Gamstädt, Kleinrettbach und Neudietendorf
8. Information zu Hege- und Abschlussplänen
9. Verschiedenes

OT Neudietendorf, den 03.03.2015

Peter Jünge
Jagdvorsteher



Bauarbeiten in der Hinterstraße/Neue Straße/Uferstraße

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelles 2015

Seit dem 02.03.2015 befindet sich die Postfiliale in Neudietendorf Drei-Gleichen-Straße 9. Betreiberin der Postfiliale ist Frau Heike Hoffmann.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.30 Uhr - 13.00 Uhr und von
14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag : 09.30 Uhr - 11.30 Uhr



Postfiliale Neudietendorf

Seit Mitte Februar werden die Bauarbeiten in dem Bereich Hinterstraße/Neue Straße/Uferstraße weitergeführt. Ich hoffe dass die notwendigen Baumaßnahmen nun zügig zu Ende geführt werden, um die Beeinträchtigungen für die Bürger so schnell wie möglich aufzuheben.

Arbeitsbesuch in der Partnergemeinde Gau-Algesheim

Am 19. Februar 2015 besuchte eine Delegation, bestehend aus dem Bürgermeister Christian Jacob, Ortschaftsbürgermeister von Neudietendorf, Herrn Andreas Schreeg, dem Kämmerer der Gemeinde, Herrn Steffen Trapp und Frau Schwan, Archiv/Amtsblatt die Partnerstadt von Neudietendorf, Gau-Algesheim.

Der Besuch diente dem neuen Ortschaftsbürgermeister als Antrittsbesuch in der Verbandsgemeindeverwaltung bei Herrn Bürgermeister Dieter Linck und dem Stadtbürgermeister von Gau-Algesheim, Herrn Dieter Faust. Weiterhin trafen sich die Bürgermeister mit Claus-Friedrich Hassemer (ehemaliger Bürgermeister von Gau-Algesheim) zum gemeinsamen Kennenlernen.

Herr Trapp und Frau Schwan informierten sich in verschiedenen Abteilungen (u.a. Finanzverwaltung) über die Zukunft der Digitalisierung des in der Verwaltung entstehenden Schriftgutes und dessen Archivierung.

Abschließend führte uns Herr Linck durch die Verwaltung und zeigte uns die Büroräume und das Standesamt. Das Highlight war der nagelneue Serverraum der Gemeinde in dem alle Unterlagen und Dokumente digital gespeichert sind. Dieser Raum ist durch eine eigene Brandschutzanlage gesichert.

Der im Anschluss stattfindende Erfahrungsaustausch der Bürgermeister, zeigte wie wichtig die Partnerschaft für den Austausch beider Partnergemeinden auch im 25. Jahr der Wiedervereinigung ist. Beide Bürgermeister luden ihre Kollegen herzlich zu einem Gegenbesuch nach Neudietendorf ein.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister



Elektrofreileitungen verschwinden in der Unterstraße

Nach den langwierigen Bauarbeiten im letzten Jahr ist die Erneuerung des Elektroleitungsnetzes durch die TEN Thüringer Energienetze GmbH nun auch sichtbar mit dem Rückbau der Freileitungen und der Masten abgeschlossen.

Damit verschwinden in einem weiteren Bereich der Ortslage die markanten oberirdischen Energieleitungen aus dem Sichtfeld. Kleiner Wermutstropfen ist hier vielleicht, dass nun die heimischen Vögel nicht mehr die bisherigen Sitzgelegenheiten haben. Die nächste Baumaßnahme im Bereich der Unterstraße wird derzeit vom Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden vorbereitet, die abwassertechnische Erschließung des letzten Straßenabschnittes soll nun fortgeführt werden. Von der Einmündung der Drei Gleichen-Straße bis ungefähr auf Höhe der Hausnummern 4 und 10 wird ein Regenwasser- und ein Schmutzwasserkanal neu verlegt. Sobald Genaueres feststeht, werden wir entsprechend hierüber informieren.

Christian Jacob
Bürgermeister



Foto Manfred Grobe/OT Neudietendorf

Aus der Kita Arche

„Hurra, hurra die Faschingszeit ist da und alle Kinder Groß und Klein finden sich im Traumzauberwald ein.“

Unter diesem Motto hatten sich alle Kinder wunderschön verkleidet. Jede Gruppe hat Traumbblätter gestaltet und einen Überraschungstraum wahr werden lassen, der sich in Tänzen, Liedern, Geschichten und Gedichten ausgedrückt hat. So wurde unsere Party zu einem wahren Traum und alle hatten ihren Spaß.

Allen Eltern ein riesengroßes Dankeschön für das volle und leckere Buffet, auch das war zauberhaft!!!



Am Aschermittwoch ist alles vorbei, so sagt man. Aber nicht bei uns, denn da besuchte uns der Zauberer und er verzauberte mit seinen Kunststücken alle Kinder. Klar im Traumzauberwald muss es auch echte Zauberer geben.

Immer wieder holte er sich Helfer aus dem Publikum mit denen er gemeinsam Gegenstände verschwinden ließ und wieder herzauberte. Eine Stunde Zauberei verging wie im Fluge und die Stimmung bei den Kindern war großartig. Mit einer Zugabe, die die Kinder herbeigerufen hatten, verabschiedete sich der Zauberer bei uns und bekam tosenden Applaus.

die Erzieherinnen der Arche



Aus Vereinen und Verbänden

Thinking Day 2015:

Neudietendorfer Pfadfinder feierten den Geburtstag ihrer Gründer

Am 22. Februar ist sowohl der Geburtstag von Robert Baden Powell (22.02.1857 - † 8. Januar 1941) als auch von dessen Frau Olave Baden Powell (22.02.1889 - † 25. Juni 1977), den Gründern der internationalen Pfadfinderinnen- und Pfadfinderbewegung. Daher wird dieser Tag Weltweit als „World Thinking Day“, also „Gedenktag“ gefeiert. So auch in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, wo die Girl und Boy Scouts den Gottesdienst mitgestalteten und im Anschluss ihr Pfadfinderwissen unter Beweis stellen mussten.

Los ging es um 9:30 Uhr in der Johanniskirche Neudietendorf. Zusammen mit Pfarrer Eggert, welcher in seiner Predigt auf die Versuchungen des Lebens aufmerksam machte, brachten sich Pfarrer Michael Göring und Felix Kalbe vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) sowie Hendrik Knop vom Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) in die Feier des Gottesdienstes ein, indem sie die Bedeutung des Pfadfindens für die christliche Gemeinde hervorhoben. Diese brachte sich gleich ein, indem sie das Pfadfinderlied „Flinke Hände, Flinke Füße“ mit Bewegungen, Gesang und viel Spaß begleitete.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Gemeindesaal der „Geburtstagskuchen“ angeschnitten und zusammen mit Waffeln, Kaffee und Tee von allen Gottesdienstbesuchern - ob mit oder ohne Halstuch - genossen.

Der zweite Teil des Thinking Day's führte die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in das Neudietendorfer Pfadfinderzentrum. In einem eigens entwickelten Spiel für den diesjährigen „Gedenktag“ der World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS), dem weiblichen Weltpfadfinderverband, ging es darum, alle Fähigkeiten und Fertigkeiten im Team einzusetzen. So traten mehrere Gruppen gegeneinander an, um in verschiedenen Stationen, den WAGGGS-Weltzentren, zu zeigen, wie man mit Karte und Kompass umgeht, ein Feuer anbekommt, sich mit Hilfe von Waldläuferzeichen orientiert oder zusammen ein Pfadfinderlied singt. Weitere Felder des Spiels forderten die Kinder und Jugendlichen dazu heraus, an einfachen Beispielen zu zeigen, was jeder Einzelne dazu beitragen kann, die Welt zu verändern. Schließlich mussten noch Fragen beantwortet werden, in denen es um Themen, wie Fair Trade oder die Pfadfinderinnen- und Pfadfindergeschichte ging. Alle Beteiligten des VCP Stamm Drei Gleichen waren natürlich so gut, dass es nur Gewinner und keine Verlierer gab!

Abgerundet wurde die internationale Geburtstagsfeier mit einem gemeinsamen Mittagessen. Die Altpfadfinderinnen und Pfadfinder der VDAPG Gilde Drei Gleichen hatten hierfür Gulasch und Thüringer Klöße zubereitet.

Gut gestärkt konnte so der World Thinking Day 2015 mit einem Abschlusskreis beendet werden.

Allen Helferinnen und Helfern sei für ihr Engagement noch einmal ganz herzlich gedankt!

Pfadfinderzentrum Drei Gleichen

OT Neudietendorf

Drei-Gleichen-Straße 46



Hendrik Knop (VDAPG) und Felix Kalbe (VCP) verlesen im Gottesdienst kurze Auszüge aus der Biographie von Olave und Robert Baden Powell



„Flinke Hände, Flinke Füße“: Kirchgemeinde beim Mitmach-Singen in der Johanniskirche Neudietendorf



„Geburtstagskaffee“ im Gemeindesaal



Thinking-Day-Spiel 2015 im Pfadfinderzentrum Drei Gleichen: Es gab nur Gewinner!

Frauensporttag in Gotha

Zum 4. Male fand am Sonnabend, 25. Oktober 2003 in Gotha ein vom Kreissportbund organisierter Frauensporttag statt. Die Gymnastikfreundinnen des ESV Lok Neudietendorf hatten schon ungeduldig auf diese Einladung gewartet und nutzten die Gelegenheit, sich neue Übungselemente für ihre Stunden von kompetenter Seite zeigen zu lassen.

Statt Putzen stand eine Fahrt nach Gotha auf in die Turnhalle des Gymnasiums „Arnoldi“ auf dem Programm. Die Halle, zwar weniger groß als die uns schon bekannte Dreifelderhalle des Ernestinum, wies trotzdem eine Vielzahl von Geräten für gymnastische Übungen auf.

Eine große Anzahl von Frauen - vor allem in den Altersklassen über 50 - war gekommen, sich aktiv an den eingehend erläuterten Übungen und flott vorgetragenen Übungen zu beteiligen, sie exakt umzusetzen, um sie so später in ihren Gruppen weitergeben zu können.

Es machte ungeheuren Spaß zu sehen, mit welchem Enthusiasmus die Frauen zuhörten, mitmachten und sich einmal richtig austoben! Es machte richtig Spaß, zu sehen, mit welchem Enthusiasmus die Frauen versuchten, die Übungen genau nach zu machen, um sie dann auch exakt in ihren Gruppen vermitteln zu können. Das ganze wurde gewürzt mit guten, verständlichen Erläuterungen und einem guten Schuss Humor.

Einen neuen Gruppentanz zum Abschluss unserer Gymnastikstunden haben wir gelernt und außerdem viel über die Notwendigkeit einer gesunden und ausgewogenen Gymnastik gelernt.

Für die anwesenden Übungsleiterinnen wurde außerdem diese Stunden als Nachweis für ihre Qualifikation zur Verlängerung der Lizenz anerkannt.

Die Teilnehmerinnen freuen sich schon jetzt auf das nächste Mal, wenn die Einladung zum Frauensporttag kommt.

Zum Schluss ein paar Bilder von diesem anregenden Vormittag.



Wir treffen uns im Übrigen jeden Mittwoch, 19.30 Uhr in der Turnhalle der Regelschule

Für Nichtmitglieder des ESV wird ein Obolus von 1,30 EURO pro Stunde erhoben.

Frauen der Gymnastikgruppe des ESV Lok Neudietendorf, 1948 e.V.



3. Jugendprojekt „Vorhang auf - zeig wer Du bist!“ des PARITÄTISCHEN Bildungswerks Landesverband Thüringen e.V. in Neudietendorf

Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren erhalten die Gelegenheit, sich mit sozialen Themen zu beschäftigen und diese mit Tanz (z.B. Hip Hop, Breakdance, zeitgenössischer Tanz) und Theater erlebbar zu machen. Geplant sind drei Tagesworkshops (**13.06., 05.09. und 07.11.2015**) sowie ein 10-tägiger Workshop in den Sommerferien (**20.07. bis 31.07.2015**).

Wir laden interessierte Jugendliche recht herzlich zur Teilnahme ein.

Die Workshops werden gefördert vom Bundesprogramm „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Teilnahme ist daher kostenfrei (Kosten für Anreise können erstattet werden).

Wir bitten daher um eine verbindliche Anmeldung/Teilnahme.

Weitere Informationen zum 1. Workshop mit dem Schauspieler Christof Düro und der Tänzerin Caroline Frisch erhalten Sie auf der Internetseite www.pbw-thueringen.de sowie über das Team des Bildungswerks.

Anmeldungen bis 30. Mai 2015

(fern-)schriftlich unter Fax-Nr.: **036202 | 26-234**, per E-Mail oder per Post an

**PARITÄTISCHES Bildungswerk
Landesverband Thüringen e. V.**

Christin Bliedung

OT Neudietendorf

Bergstraße 11

99192 Nesse-Apfelstädt

E-Mail: cbliedung@parisat.de



Der Krügerverein und seine Angebote in der Region Nesse-Apfelstädt - der Krügerverein lädt ein zu einem kreativen und informativen Abend in die Krügervilla für alle, die sich für den Verein und seine Angebote interessieren.

In diesem Jahr wird der Krügerverein bereits 20 Jahre! Wir denken, es gibt keinen besseren Zeitpunkt um Bilanz zu ziehen und sich Gedanken zu machen, wie es in den kommenden Jahren weitergehen kann.

Wissen Sie, durch wen ein Verein wie unserer lebt und wächst? Natürlich durch die Mitarbeiter/innen und den Vorstand aber ganz besonders auch durch die Menschen, die unsere Angebote nutzen, die Krügervilla mit Leben füllen und Wünsche und Ideen einbringen. Dies wollen wir unterstützen und stärken.

Wir laden Sie am **25. März 2015 um 18 Uhr** in die Krügervilla (Raum Lappe) ein.

Für einen kleinen Imbiss mit Getränken ist gesorgt.

Weitere Infos bekommen Sie unter: 036202-26232,
Christin Merten

Wir bitten um Anmeldung bis zum 23.03.2015.

Verein Professor Herman Anders Krüger e.V.,
Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf,
www.kruegerverein.de

Theater, Theater

im Saal „Drei Rosen“ in Neudietendorf

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes, vielleicht haben Sie sich den 2. Mai schon für den Theaterbesuch vorgemerkt. Wenn nicht, wollen wir Sie noch einmal daran erinnern: Am **2.5.2015** kommt eine Theatergruppe aus Gau-Algesheim zu uns und spielt das lustige Theaterstück „Die Gedächtnislücke“. Wenn Sie einmal herzlich lachen wollen, dann kommen Sie doch einfach zu dieser Veranstaltung. Vielleicht bringen Sie gleich noch andere Familienmitglieder, Freunde oder Ihre Nachbarn mit und schalten für ca. 3 Stunden, natürlich mit Pause, vom Alltag ab. Der Eintritt kostet 10 EUR. Die Karten sind im Vorverkauf im „Blumenfenster“ Ines Krebs, im Blumenladen „floriness“ zu den Öffnungszeiten und an der Abendkasse erhältlich.

Wir als Gastgeber und die Akteure, alle sind Laienspieler, würden uns sehr freuen, wenn wir Sie in einem gut gefüllten Saal begrüßen können!

Also, bis zum **2.5.15** zum Theaterspektakel!

Beginn ist **18.00 Uhr**.

Ihr Gesangsverein 1991 Neudietendorf e.V.

Vivarium, Chemie zum Anfassen &

Am Freitag, dem 20.02.2015 hatte das „von-Bülow-Gymnasium“ Neudietendorf wieder einmal seine Türen geöffnet und alle interessierten Eltern und Schüler eingeladen, sich diese außergewöhnlich vielseitige Schule einmal näher anzusehen.



von-Bülow-Gymnasium

Von 15.00 bis 18.00 Uhr war es möglich, eine QR-Rally vom Fach Informatik zu absolvieren, die „vitamin-body-attack-bar“ in der Sporthalle zu besuchen oder einfach im Schülercafé bei Kaffee und Kuchen zu sitzen, um sich gemütlich über die vielen Angebote des Gymnasiums zu unterhalten.

Ein besonderes Highlight war unter anderem das Vivarium: Hier war es natur- und tierbegeisterten Besuchern nicht nur möglich die schuleigenen Tiere zu bestaunen, sondern auch die Axolotl im Aquarium selbst zu füttern und die Mongolischen Rennmäuse sowie den Bartagamen Armin auf den Arm zu nehmen und kennenzulernen. Das kam nicht nur bei den kleinen Gästen gut an.



Vivarium



Armin mit Maïke

Auch die Experimental-Show im Chemie-Labor lockte viele Gäste an, da schon zuvor bei spannenden Versuchen gezeigt wurde, wie viel Spaß Naturwissenschaften machen können.



Chemielehrerin Frau Hoppe informiert



Chemielabor 1

noch Vieles mehr



Elektrisches Basteln

Das „von-Bülow-Gymnasium“ glänzt jedoch nicht nur mit seinen Wissenschaften, auch die Sprachen stellten sich vor. Von Englisch, Latein und Französisch bis hin zu Russisch und Spanisch war alles vertreten.



Latein

Abgesehen von den vielen Unterrichtsfächern gibt es aber noch andere Aspekte, die das „von-Bülow“ so interessant machen: Die schulinterne Plattform und die Schülerfirma ermöglichen es jedem Schüler bestmöglich zu lernen und immer angeschlossen zu bleiben. Auch nach dem Unterricht bieten die Nachmittagsangebote wie z.B. das vorgestellte Schülerradio die Chance, sich mit anderen Begeisterten seinen Hobbys zu widmen. Bis zum Ende war es ein harmonischer Nachmittag und das Gymnasium bedankt sich für die vielen Besucher sowie bei die engagierten Schülern und Lehrern, welche geholfen haben, diesen Nachmittag so gelungen zu gestalten.

In der Woche vom 02. bis zum 07. März haben dann die Viertklässler die Möglichkeit, sich am „von-Bülow-Gymnasium“ Neudietendorf anzumelden.

**Celine Kümpel/ Anton Klier A16/1
von-Bülow-Gymnasium**



Chemielabor 2



Schülercafé